

# Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnanzzeige oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Pettizelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 147.

Dienstag den 28. Juni

1887.

## COMPAGNIE LYONNAISE.

Grossartige Gelegenheit

426

Wollen- und Baumwollen-Stoffen.

== Ausstellung in den Schaufenstern. ==

41 Langgasse, **MAURICE ULMO**, Langgasse 41.

### Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe. 20

### Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden  
zu Original-Preisen befördert durch die Annoncen-  
Expedition der  
**Ed. Rodrian'schen Hofbuchhandlung.**

**Brunnengläser,** fein gravirt mit Souvenir  
de Wiesbade, ebenso alle  
Sorten Wasser-,  
Wein-, Bier- und

Biqueurgläser.

**Franz Führer's**

513 50 Pfa-Bazar, 2 Ellenboengasse 2.

### Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Apfelselwein  
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

**E. Günther, „Römer-Saal“,**

93 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

### Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei  
**Eduard Krah, Theehandlung,**  
271 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Neuheiten in Stramin-Arbeiten  
empfeht **W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 20759**

### Kinderwagen.

Durch Räumung meines Magazins wegen Bau-  
veränderung bin ich gewungen, meine auf Lager habenden  
Kinderwagen von den billigsten bis hochfeinsten Kasten-  
wagen zu und unter Einkaufspreis zu verkaufen.

Nur neue, hochfeine Wagen früher 20, 25, 30, 35 und  
40 Mark, jetzt 15, 18, 22, 26 und 30 Mark.

Ich bitte, sich bei Bedarf von dem Gefagten überzeugen zu  
wollen und zeichne **Achtungsvoll**

202 **Caspar Führer, Kirchgasse  
No. 2.**

### Deutsche und englische Gummi-Regenmäntel

bis zu den feinsten Qualitäten  
empfehlen billigst

**Gebrüder Reifenberg,**

21 Langgasse 21. 18856

**W. Spindler'sche** Färberei etc. in Berlin.  
Annahmestelle: 21006  
Aug. Weygandt, Langgasse 8.

Neuheiten in Weiss-Stückereien  
empfeht **W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17. 20760**

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 28. Juni d. J., von Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr ab: Fortsetzung der Concurs-Versteigerung des Wirthschafts-Inventars des Gastwirths J. Bauer zu Wiesbaden.

Zum Ausgebot kommen insbesondere Teppiche und Weichzeug.

Wiesbaden, den 27. Juni 1887.

216 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag von Morgens 7 Uhr ab wird auf der Freibank 504

**Schensfleisch per Pfd. 45 Pfg.** verkauft. **Städtische Schlachthaus-Verwaltung.**

**Wiesbadener neue Möbel-Börse.**

Empfehle dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel, als:

Spiegel, Bücher, Kleiderschränke, Secretäre und Schreibtische, Ausziehtische, Verticow's, Kommoden, Console, Waschkommoden, Stühle in div. Sorten, Betten, Sopha's, Chaises-longues und Spiegel, sowie ganze Einrichtungen, als: Salon, Speise-, Wohn-, Schlaf- und Schreibzimmer, Teppiche, Portièren und Vorhänge.

Sämmtliche Polstermöbel werden in meiner Tapezirer-Werkstätte auf's Beste angefertigt und leisten für jedes Stück Garantie.

**Ferd. Müller,**

371 5 & 8 Friedrichstraße 5 & 8.

**Glas- und Porzellanhandlung.**

Alle Gebrauchsartikel in Glas, Porzellan, Thon etc. stets vorräthig. Auch halte große Auswahl Luxusartikel obiger Fabrikate auf Lager.

5686 **Heinrich Merte, Goldgasse 5.**

**St. Georger Ausbruch**

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als auch bei den verehrl. Consumenten einer stets zunehmenden Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein unübertrefflich. Detail-Verkauf in Originalflaschen bei

211 **Diez & Friedrich, Wilhelmstraße.**

**Täglich frische Erdbeeren**

40 bis 50 Pfg. per Pfund.

Gleichzeitig empfehle ich den Herrn Hotelbesitzern und Wiederverkäufern

**neue Kartoffeln** erster Qualität

aus Waggonladung im Korbe per Pfund 10 Pfg.

Achtungsvoll

578 **P. Scheurer, Markt.**

**Heute** habe ich wieder einen großen Posten guten **Limburger Käse** erhalten und verkaufe denselben, um rasch damit zu räumen, so lange der Vo-rath reicht, in Stücken von ca 1 1/2 Pfd. per Pfd. 30 Pfg., in Risten von ca. 40 Pfd. per Pfd. 27 Pfg.

**Mart. Lemp,**  
595 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

**Feinste Tafel-Butter**

(Centrifugen-Bereitung)

per Pfund 1 Mk. 15 Pfg. empfiehlt

481 **C. Thon, Ellenbogengasse 6.**

**Backstufen** zu verkaufen Marktstraße 22. 5689

**Patek, Philippe & Co. in Genf**

empfehlen ihre Uhren in Lager bei

**Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,**  
Wiesbaden, kleine Durastraße 9. 5695

Das Einbrennen der Glas-, Majolika-, sowie Porzellan-Malereien, ferner das Einbrennen der rohen von Dilettanten angefertigten Thonmodellen-Rippfäden übernimmt billigt die Brenn-Anstalt von **W. Maurer jun.,** Friedrichstraße 19. 4345

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** medicinischer **Malaga-Wein** von roth-goldener Farbe,

Gemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvallescenten etc. anerkannt. Preis per 1/2 Drig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 227

**Feinste Tafelbutter,** tägl. frisch, Mk. 1.25, Schulberg 4, II. 591

Frische, süße **bayerische Landbutter** per Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg., **feinste Süßrahmbutter** per Pfd. 1 Mk. 30 Pfg., **Kochbutter** (Schmelzbutter) per Pfd. 90 Pfg.

bei **F. Strasburger,**  
507 Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

**Frische Kieler Bückinge.**

410 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6**

Empfehle frischen Rheinalm im Ausschnitt à Pfund Mk. 2.30, feinste Ostender Seezungen Mk. 1.20, Steinbutten Mk. 1.—, Rheinhechte Mk. 1.20, Schleien 80 Pfg., Karpfen 80 Pfg., Barben 80 Pfg., Blauselchen 60 Pfg., Petermännchen 30 Pfg. 538  
**J. Wolter, Seefischhdlg., Mauergasse 10 u. a. d. Markt.**

**Dicke Bohnen**

von jetzt ab wieder täglich zu haben bei **W. Kraft, Dogheimerstraße 18.** 437

**Frische Erdbeeren,** zweimal täglich, Schwalbacherstr. 11 (Colonialwaaren-Laden). 473

Ein gebrauchtes **Piano**, welches sich noch in gutem Zustande befindet, ist billig zu verk. Näb. Taunusstr. 5. B. 21457

ein gebr., noch gut erhaltenes **Piano** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **M. M. 209** an die Exp. d. d. Bl. 475

Eine schöne **Schlafzimmer-Einrichtung** in Stupp., d. h. gleichen ein **Spiegelschrank** sind unter Garantie von solider Arbeit zu verkaufen Röderstraße 16. 453

Ein **Canentkraut** zu verkaufen Kirchhofsstraße 4. 21657

Elegante **Kinderwagen** alle Sorten billig zu verkaufen Mauergasse 15. 17277

Wegzuhälter zu verkaufen: **Balkondach, gr. Gummi-baum, versch. Blumengefäße** Rheinstraße 55. I. 584

**Eisschrank,** wenig gebraucht, billig zu verkaufen Saalstraße 30. 405

Ein kleiner, gebrauchter **Transportherd** zu verkaufen Nerostraße 10. 21525

Mehrere **Wagen Maschinen-Stroh** abzugeben auf der „Steinmühle“. 370

**Distelfinken** zu verkaufen Friedrichstraße 34 bei Müller. 414

Ein schwarzer, dänischer **Hund** (Männchen), 1 Jahr alt, groß und wachsam, ist mit Hundemarke pro 1887, Maulkorb und Halsband für 46 Mk. zu verkaufen Dieblicherstraße 13 bei Gerk. 22159

**Zur gefälligen Beachtung!**  
**Das Eis-Geschäft von H. Wenz,** früher Spiegelgasse 4,  
 befindet sich seit 12. Juni

**53 Langgasse 53.**

Durch den **sehr raschen Umzug** in Folge Verkaufs meines Hauses Spiegelgasse 4 habe ich meine Conditorei-  
 Waaren-Vorräthe in meiner Wohnung hierselbst sämmtlich zum

**Ausverkauf ausgestellt.**

Empfehle einem verehrlichen Publikum zu ausserordentlich billigen Preisen meine Vorräthe in **eingemachten Früchten, Gelée's, Marmeladen, Chocoladen, feinst. Cacao, Chocoladen-Bonbons, engl. Biscuits, Boks, Drops, Fondants, Frucht-Bonbons.** — Specialität in **Blumen-Kästchen (Bonbonnières)** zu enorm billigen Preisen.

Alle Sorten **feine Liqueure, Punsch-Essenzen etc., ächt medizinischen Tokayer, Malaga, Sherry, Madeira etc., Johann Hoff'schen Malz-Extract, künstliches Selters- und Sodawasser** von Dr. Struve & Soltmann. 21576

**Trauer-Formulare:**

Todes-Anzeigen in Brief-Format  
 und  
 als Bellage zu Zeitungen,

Visiten-Karten mit Trauerrand,  
 Aufdruck auf Kranzschleifen  
 in Schwarz und Silber,

**Trauer-Papiere, Trauer-Couverts**

liefert in eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**

Wiesbaden, Langgasse 27.

Verschiedene getragene **Damenkleider und Regenmäntel** billig zu verkaufen **Delaspéestraße 1. 4 St.** 479

Kauf neue **Herren-Anzüge** billig zu verkaufen. **R. Exp. 402**

Verschiedene gebrauchte **Möbel: Sopha's, Stühle, Kommode, Secretär, Tische** etc. zu verkaufen. Nur anzusehen **Vorm. von 1/2 11—12 Uhr Schwalbacherstraße 33. 1 St.** 401

**2 Sessel (Granitbezug)** billig zu verkaufen **Walramstraße 17.** 16194

Ein **Colofiodda** zu verk. **Herrnquartierstraße 15, 111.** 22062

Ein **Rähmaschine** zu verkaufen **Wauergasse 8, Vorderhaus, 2. Stock.** 397

**Ein Fahrstuhl**

noch nicht gebraucht) **neuester Construction**, für Zimmer- und Straßengebrauch, wegen Sterbefall preiswürdig zu verkaufen **Blumenstraße 4. 2. Etage (3. Stock).** 412

Ein in sehr gutem Zustand befindlicher **Damen-Krankwagen** zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. 280** in der **Arb. d. Bl.** abzugeben. 22005

**Nicht zu übersehen.**

**Sandfänge, Abortgruben** etc. werden gereinigt. **F. Grünthaler, Aerostraße 11.** 34

Gesucht eine starke **Bündin**, die in dieser Woche Junge bekommen hat, als **Amme** für 4—5 edle, junge Jagdhunde. **Ab. Exped. d. Bl.** 261

**Steinkohlenasche** unentgeltlich abzuholen. **Röh. Rheinstraße 54, Parterre.** 290

**Jede Dame versuche Bergmann's Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.**

Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, blendend weißen Teints unerlässlich. **Vorrätzig à Stück 50 Pfa. bei 19923 Louis Schild. A. Berling.**

**Damen**

finden freundl. Aufnahme bei **Gebamme A. Heiter, Mainz, Holzstraße 7.** 21625

**Costüme**

von **6 Mk. an, Hauskleider v. 4 Mk. a. w. schön u. sauber angef. Röh. Langgasse 48, Stb. I.** 5740

**Herrenkleider** werden chemisch gereinigt, reparirt und gewendet, sowie **neue Anzüge** nach Maß angefertigt bei

**H. Kleber, Tailleur, Kirchgasse 37, Strß.**

**Bestellungen** per Postkarte erbeten. 573

Answartiges Geschäft kann getr. **Herren- und Damenkleider** zu guten Preisen. Off. unter **B. A.** an die Exp. 21529

**Anzüge** per Federrolle und Verpackungen bei billiger Berechnung durch **Schreiner Kettner, Schwalbacherstr. 37.** 557

**Französische Wische** ist wieder frisch angekommen (gr. und kl. Schwächeln). **A. Harzheim, Metzgergasse 20.** 9881

Ein **Pinsch-Garnitur** wird preiswürdig abgegeben **Taunusstraße 16.** 206

Ein **Garnitur guter Polstermöbel, Sopha** und zwei **Sessel**, billig zu verkaufen **Weißstraße 11, 1 Etage.** 13229

**Zwei Betten** zu verk. kl. **Schwalbacherstraße 5, Part.** 546

# Grosser Ausverkauf von Herren-Artikeln

➔ **38 Wilhelmstrasse 38.** ➔

Aus Anlass der vorgerückten Saison verkaufen wir die nachstehend verzeichneten Artikel **bis zum 30. d. Mts.** zu

➔ **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.** ➔

## Confection:

Frühjahrs-Paletots (Ulster) in prima engl. Stoffen Mk. 30, 36, 40, 42 etc.

**Silbergraue engl. Gummi-Mäntel à Mk. 9.**

Staubmäntel à Mk. 6.

Leichte Sommer-Röckchen à Mk. 5, 7 und 9.

Weisse und helle Westen, vorzüglich gearbeitet, à Mk. 6.50 und 8.

Eine Anzahl Jagdleinen- und Loden-Joppen **bedeutend** unter Preis.

## Wäsche:

Oberhemden von vorzüglichem Schnitt, mit prima leinenem Einsatz, Mk. 4.

Eine Parthie Stehkragen (vorjährige Façons) **zur Hälfte des Werthes.**

Eine Parthie fertiger farbiger Oberhemden **in allerbesten Qualität (incl. Kragen und Manschetten) à Mk. 4.**

Reinleinen engl. Battist-Taschentücher mit echtfarbigem bunten Rand per  $\frac{1}{2}$  Dtzd. **Mk. 6.**

Echt ostindische Foulard-Taschentücher in prachtvoller Qualität Mk. 5.

## Cravatten:

Piqué-Cravatten (sehr hübsche Muster) 3 Stück 1 Mk.

Seidene Cravatten in grossartiger Auswahl à 80 Pf., Mk. 1, 1.50 und Mk. 2.

## Unterkleider und Socken:

Herbst- und Winter-Unterjacken und -Hosen, sowie Wintersocken **ganz unter Preis.**

Sommer-Unterkleider **ausserordentlich billig.**

Sehr solide Sommer-Socken à Mk. 4 per  $\frac{1}{2}$  Dtzd.

Normal-Unterkleider und } **ganz bedeutend herabgesetzt.**  
Flanellhemden

## Ferner:

Reisedecken, **gute, englische Waare**, von Mk. 9 an.

Schöne, reinwollene schottische Plaids in den neuesten Dessins und grösster Auswahl von Mk. 12.50 an (reeller Werth Mk. 20).

Damen-Plaids, prima Qualität (incl. Riemen), wegen Aufgabe des Artikels Mk. 9.

Damen-Reisehüte (bisheriger Preis Mk. 6.50) à Mk. 4.50.

Zurückgesetzte Herrenhüte in Stoff, Leinen etc., von Mk. 1 anfangend.

**Zurückgesetzte Herren-Filzhüte zum halben Preis.**

Gute, engl. Hosenträger, von Mk. 1 anfangend, Touristen-Taschen, sowie noch vorräthige Portemonnaies, Brieffaschen, Cigarren-Etuis etc. wegen Aufgabe des Artikels unter Einkaufspreis.

Eine Anzahl zurückgesetzter Regenschirme sehr billig. Eine grosse Parthie Spazierstöcke à 50 Pf.

Der Ausverkauf endigt am **30. d. Mts.** und geschieht

➔ **nur gegen Baarzahlung.** ➔

Wiesbaden:  
38 Wilhelmstrasse 38.

**Rosenthal & David,**

**Herren-Bazar.**

# Grosser Ausverkauf

zu wirklichen Fabrikpreisen  
 == nur gegen Casse ==

in meinem Détail - Geschäft

## 7 Webergasse 7.

Schwarze Chantilly-, Guipure- und Matlassé-Spitzen	40, 50, 60 Pf. per Meter.
Schwarze Chantilly- und Guipure-Volants (Rockhöhe)	4 Mark 50 Pf. „ „
Schwarze Chantilly- und Guipure-Tülle (70 Ctm. breit)	4 Mark „ „
Weisse, crème und couleurt Spitzen	20, 30, 40 Pf. „ „
Weisse, crème Rock-Volants	1 Mark „ „
Schwarze und crème Spitzen-Echarpes (2 Meter lang und 0,30 Meter breit)	4 Mark „ Stück.
Schwarze und crème Spitzen-Fichus (grosse Stücke)	2, 3, 4, 5 Mark „ „

### Eine grosse Parthie Spitzen-Reste unter Fabrikpreisen.

Perl-Passementerieren von 30 Pf. per Meter an.	Perl-Garnituren . . . von 20 Pf. per Stück an.
Perl-Galons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 2 Mk. „ „ „ abgepasst für Tailen.
Perl-Spitzen . . . „ 80 Pf. „ „ „	Perl-Garnituren . . . „ 8 Mk. „ „ „ abgepasst für Rock u. Taille.
Perl-Tülle (70 Ctm. breit) „ 5 Mk. „ „ „	Perl-Tabliers . . . „ 2 Mk. „ „ „
Perl-Fransen . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Aermel zu sehr herabgesetzten Preisen.
Perl-Grellots . . . „ 5 Pf. „ Stück „	Perl-Pellerinen „ „ „ „
Perl-Chardons . . . „ 1 Mk. „ „ „	Perl-Jabots „ „ „ „

### Eine grosse Parthie Perl-Passementerie-Reste

**ganz besonders billig.**

Rüschen, Perlstreifen in enormer Auswahl	von 15 Pf. per Meter an.
Seiden-Band in allen Farben	„ 20 „ „ „ „
Federbesätze	„ 35 „ „ „ „
Kleider-Knöpfe	„ 20 „ „ Dtzd. „
Kleider-Agraffen	„ 20 „ „ Stück „

Eigene Fabrikation  
 von Passementerieren.

## Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

Engros-Lager: 48 Langgasse 48, 1. Etage.

Telephon-Anschluss No. 54.

19174

### Lokales und Provinzielles.

\* **Ihre Königl. Hoheit** die Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin traf gestern, von Bad Schwalbach kommend, zu kurzem Aufenthalt hier ein und nahm im „Park-Hotel“ Wohnung.

\* **Ihre Königl. Hoheit** die Frau Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin traf gestern Abend etwa 7 Uhr, von Baden-Baden über Mainz kommend, mittelst Equipage hier ein und nahm auf kurze Zeit im „Nassauer Hof“ Aufenthalt.

\* **Schwurgericht.** Erste Sitzung vom 27. Juni. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Frau. Beisitzende Richter die Herren Landgerichts-rath Keutner und Bismann. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Rechtsanwalt Müller. Protocollführer: Herr Actuar Mänch. Nach eröffneter Sitzung begrüßte zunächst der Herr Vorsitzende die Herren Geschworenen und sprach die Hoffnung aus, daß es den vereinten Bestrebungen gelingen möge, die gestellten Aufgaben zu lösen, und zwar in einer Weise, die für die Rechtspflege ersprießlich ist. Angeklagt ist die ledige Philippine Pröser von Emmerhausen wegen Beihilfe zum betrügerischen Bankerott. Als Verteidiger fungirt Herr Rechtsanwalt Dr. Wesener. Die Geschworenenbank wird gebildet von den Herren Joh. Karbach (Kestert), Adolf Bruns-Wülfel (Nüdesheim), Chr. Neuf (hier Schmatt), Adolph Reinglas (hier), Anton Anfermüller (Halgarten), Heinrich Koch v. Dellenheim), Bernhard Höhl (Gelsenheim), August Neundorff (hier), Edmund Robrian (hier), Gustav Herrmann (Wader), Georg Egert (Altweilman), Heinrich Dorf-horst (Niederlahnstein). Die Ueberheiratete Näherin Philippine Pröser, 20 Jahre alt, ist die Tochter des Schneiders Heinrich Joseph Pröser in Emmerhausen. Ihr Vater, welcher in Emmerhausen außer einem Schneidergeschäft eine Schankwirthschaft betrieb und seine wenigen Ländereien bestellte, hinterließ, nachdem er am 14. Mai 1878 mit Tod abgegangen war, nur geringes Vermögen und bedeutende Schulden. Die Wittve Pröser bezahlte, so schwer es ihr auch fiel, nach und nach einen großen Theil der Schulden ab, gerieth aber dadurch selbst in Vermögensverfall. Auf Antrag eines Gläubigers wurde am 6. August 1881, drei Jahre nach dem Tode des Schneiders Pröser, über das Vermögen der hinterlassenen Wittve, da diese die Ueberschuldung nicht geleugnet und die Zahlungseinstellung nicht zweifelhaft war, das Concursverfahren eröffnet. Die Wittve Pröser hatte nun zunächst ein Verzeichniß sämmtlicher Activa (auch Forderungen) und Passiva aufzustellen und schwor am 8. Januar 1883 vor dem Königl. Amtsgericht zu Mingen einen Offenbarungseid, dahin, daß sie all ihr Vermögen in das Verzeichniß aufgenommen habe. Später wurde behauptet, die Wittve Pröser habe diesen Offenbarungseid wesentlich falsch geschworen, indem sie absichtlich eine ihr zutehende Forderung in das Verzeichniß nicht aufgenommen habe. Gegen die Wittve Pröser war deshalb die Anklage wegen wissentlichen Meineids erhoben worden. Nach Eröffnung des Hauptverfahrens aber ist die Wittve Pröser gestorben. Dieser Anklagepunkt ist also gänzlich ausgefallen. Der Vermögenstheil aber, welchen die Wittve Pröser in das Inventar nicht aufgenommen haben sollte, war eine Forderung gegen die Eheleute Heinrich Moses in Emmerhausen in Höhe von 67 M. 70 Pfg. Da die Wittve Pröser nach Behauptung der Anklage diese Forderung absichtlich aus dem Verzeichniß ausgelassen hat, um sie ihren Concursgläubigern zu verheimlichen, so war sie auch wegen betrügerischen Bankerotts angeklagt und ihr weiter zur Last gelegt worden, daß sie die Forderung auch bei Seite geschafft habe und zwar in der Weise, daß sie den Schuldnern bewog, eine Urkunde auszustellen, worin Moses erklärte, die fragliche Forderung stehe nicht der Mutter, sondern deren Tochter Philippine Pröser zu. Bei Aufstellung der Urkunde soll die jetzige Angeklagte durch Ueberredung des Moses mitgewirkt haben, welche dieserhalb prozessirt wurde. Die Sache kam dadurch zur Sprache, daß Moses einem gewissen Alfenstein, an welchen die Tochter die fragliche Forderung cedirt hatte, die Zahlung der Forderung verweigerte und daß Moses, als es zur Pfändung kommen sollte, erklärte, er sei gar nicht Schuldner der Tochter, sondern die fragliche Schuld stände der Mutter zu. Er ging deshalb zu dem Concurs-Verwalter und machte bei diesem hiervon Anzeige. Moses und dessen Ehefrau, welche mittlerweile ebenfalls gestorben sind, gaben damals an, die Forderung sei entstanden durch Lieferung von Schneiderarbeiten, welche bei der Wittve Pröser bestellt waren, durch Lieferung von Getränken und durch kleine Darlehen. Dagegen behauptete die Angeklagte, die fragliche Forderung rühre lediglich aus Näharbeiten her, deren Verdienst ihr zugefallen habe. Von Seiten der königlichen Staatsanwaltschaft wurden die Gründe vorgebracht, welche für die Schuld der Angeklagten sprechen. Der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Dr. Wesener, führte in seinem Plaidoyer aus, daß seines Erachtens die Sache viel zu unklar und verwickelt sei, als daß die Jury die Verantwortung einer Verurtheilung übernehmen könnte. Nach der Charakterisirung, die von den Verwandten des Moses gemacht worden, die den Moses als charakterlosen Trunkenbold und als religionslos hinstellten, halte er die protocollarische Aussage des Moses für innerlich unglauwbüdig und es sei fraglich, ob er, wenn er heute vernommen würde, die Sache ebenso darstellen würde. Als wesentlichen Punkt führte der Herr Verteidiger an, daß Moses erst, als er geprügelt werden sollte, geltend machte, der Mutter stehe die Forderung zu, während er, wegen der Forderung verklagt, stillschweigend habe. Aus diesem gehe hervor, daß es ihm lediglich darum zu thun gewesen, Ausstand seiner Schuld zu erlangen. Unter diesen Umständen beantrage er, die Angeklagte von der wider sie erhobenen Anklage freizusprechen. Durch den Wahrspruch der Herren Geschworenen wurde die Schuldfrage verneint und die Angeklagte von der wider sie

erhobenen Anklage freigesprochen. — (Heute wird verhandelt werden wider a. den Bergmann Philipp Jacob Schiebel II. von Schönborn wegen betrügerischen Bankerotts; b. den Bergmann Johann Philipp Schiebel von Schönborn wegen Meineids.)

\* **Der Bürgerausflug** tritt am nächsten Donnerstag Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung im Saale der Gewerbeschule zusammen.

\* **Tages Arbeit, Abends Gäste, saure Wochen, frohe Feste!** ruft Altmeister Goethe auch vielen Mitgliedern des hiesigen „Männer-gesang-Vereins“ nicht ohne Erfolg zu, wie das stark besuchte Keller-fest am Samstag bei Herrn Höck bewies. Der große Garten war durch aufgehängte Lampen prächtig erleuchtet; in der warmen, leicht bewegten Abendluft ließ sich so behaglich sitzen, die vorgetragenen Männerchöre und Musikstücke machten die Zeit so vergessen, daß bei Anbruch des Sonntags gar mancher Sänger nicht singen konnte: „Ich bin allein auf weiter Fluß“. Unter den Zuhörern konnte man auch eine stattliche Anzahl Fremder sehen, welche sich gewiß sagten: „Da bin ich gern, wo frohe Sänger weilen“. Möge es ihnen so gut gefallen, daß sie das nächste Mal wiederzukommen sich getrieben fühlen. Eines herzlichen Willkommenruses können sie sich versichert halten.

\* **Im „Wiesbadener Lehrer-Verein“** sprach gelegentlich der am Samstag im „Nonnenhof“ stattgehabten Monats-Versammlung Herr Lehrer Jakob über das Zeichnen im geographischen Unterricht“. Aus den sehr umfangreichen Ausführungen des Redners sei Folgendes hervor-gehoben: Der Grundgedanke des geographischen Zeichnens ist so klar und die Namen seiner Vertreter so bedeutend (Mitter, Pöschel, Kirchhoff, Mayat), daß es uns unzweifelhaft ist, es nicht mit vorübergehender Neuerung zu thun zu haben. Gerade in den letzten Jahrzehnten bildete es einen Hauptgegenstand der Discussion auf den deutschen Geographentagen. Wie daleiben über das geographische Zeichnen zur Verhandlung zusammen-laufenden Gutachten beschäftigt sind, zeigt vorzugsweise mit der Frage, wie dem Schüler die Karte als hauptsächlichste Grundlage des geographischen Unterrichts am sichersten und klarsten zum Verständnis gebracht werden könne. Die Beschreibung derselben genügt nicht, da sie keine klare Total-auffassung schafft. Letztere muß durch eine aus den Einzelmassen der Karte herausgestellte Skizze unter Abstreifung alles Nebensächlichen und Zufälligen zu einer klaren Erhebung werden. In der Skizze kommen Dinge von horizontaler und verticaler Dimension zur Darstellung. Bei den Objecten von horizontaler Ausdehnung hat man verschiedene Darstellungs-weisen empfohlen, entweder legt man eine geometrische Figur zu Grunde, oder man geht von einer sogenannten Normalen aus, oder man geht von einem Punkt (Hauptstadt u. s. w.) aus und bestimmt das Andere durch die Kilometerreise. Welche Darstellungsweise der Lehrer seinem Objecte zu Grunde legt, bleibt natürlich überlassen. Die schwierigste Aufgabe bietet die Darstellung von Gegenständen der verticalen Ausdehnung. Die Zeichen dafür müssen sehr einfach und möglichst den Karten entsprechend gewählt werden. Professor Kirchhoff hat wohl diese Frage recht glücklich gelöst. Redner illustrierte seine Ausführungen stets durch Zeichnungen an der großen Wandtafel und erntete den reichsten Beifall der Versammlung. Die von Herrn Jakob aufgestellten Thesen wurden mit einigen Ab-änderungen angenommen.

\* **Der Ausflug**, den der „Sänger-Chor des Wiesbadener Lehrer-Vereins“ am Sonntag nach dem goldenen Mainz zur Beschichtigung der neuen Hafen-Anlagen unternommen, war vom herrlichsten Wetter begünstigt. Die Mainz'er Lehrerschaft begrüßte die Gäste aus Wiesbaden an der neuen Brücke und es folgte darauf ein gemeinsamer Spaziergang nach dem Hafen. Unter der kundigen Führung eines Beamten besichtigte man das Lager-haus, das Verwaltungsgebäude, das Maschinenhaus und die Revisionshalle. Die ganze großartige Anlage stößte den Besuchern das größte Interesse ein. Nach Erfüllung des Zwecks des Ausflugs war im „Röther-Hof“ eine gemüthliche Zusammenkunft vorgesehen. Hier entwickelte sich bald ein ächt rheinisches Leben und bei Gesang und Tanz vergnügte sich die frohe Gesellschaft bis zur Zeit des „letzten Juges“. Der „Mainzer Lehrer-Verein“ versprach, in nächster Zeit den Wiesbadenern einen Gegenbesuch abzustatten.

\* **Der „Wiesbadener Militär-Verein“** hat den neuen Polizei-Präsidenten Herrn von Reinbaben zu seinem Ehrenmitglied ernannt. Herr von Reinbaben hatte bei seiner jüngsten Anwesenheit in Berlin auf Erluchen des „Militär-Vereins“ dessen wiederholtes Gesuch um Erlaubniß zur Abhaltung seiner Fahnenweihe, welche ihm bekanntlich erst nicht ertheilt worden war, in bereitwilligster Weise unterstützt und die schließliche Genehmigung des Herrn Ministers erwirkt.

\* **Die Sonntags-Vergnügungen**, das Wartthurmfest, dessen Ver-anstalter bisher stets bei Gott Plinius einen Stein im Brett hatten, die unter den Fischen abgehaltene Fahnenweihe des „Wiesbadener Militär-Vereins“ und das im „Bahnholz“ vom „Männer-Turnverein“ veranstaltete Volksfest lockten zahlreiche Schaa ren Hiesiger und Auswärtiger an. Ein Meisterrück, was die Anordnung der Festlichkeit betrifft, war die vom „Wiesbadener Militär-Verein“ getroffene Veranstaltung der Fahnen-weihe. Obgleich die Genehmigung zu diesem Feste erst einige Tage vorher ein-gegangen war, hatte der rührige Vorstand Alles gethan, was zur Verherr-lichung der Festlichkeit beitragen konnte. An die 50 hiesige und auswärtige Vereine nahmen an dem Festzuge Theil, welcher Nachmittags um 1/2 Uhr durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Festplatz „Unter den Fischen“ sich bewegte. Mit Triumphbogen und Fahnen war der schattige „Lagerplatz“ geschmückt, auf welchem sich des Nachmittags eine nach Tausenden zählende Volksmenge tummelte. Auf dem Festplatz angekommen, begrüßte von dem mit Eichenlaub-Quirlenden, Wappen und Fahnen geschmückten Pöbium aus die Gesangriege des „Militär-Vereins“ unter Leitung des Herrn W. Geis mit „Willkommensgruß“ die Gäste. Nachdem hierauf der erste Vorsitzende des „Militär-Vereins“, Herr Demmer, Namens desselben die Theilnehmer des Festes mit einer gereimten Ansprache willkommen geheißen,

übergab Fräulein Bisse, eine der Festjungfrauen, Namens der Frauen und Jungfrauen des „Militär-Vereins“ die enthüllte Fahne dem Verein unter folgendem poetischen Erguß:

„Haltet wohl d'rauf Acht,  
Steht fest wie ein Fels  
Auf der Fahnenwacht!  
Ein Hoch der Fahne!  
Eins für Kaiser und Reich!  
Auch eins dem „Militär-Verein“ zugleich!“

Nachdem der Luch der Musil-Capellen und die Hochrufe verklungen waren, sprach Hr. Schmid t, während die Schleiße an die Fahne befestigt wurde, die Worte:

„Noch diese Schleiße weihen wir  
Euch als Symbol zum Bruderband,  
Tragt stolz voran dies Zeichen hier  
Für'n Kaiser und für's Vaterland!“

Jetzt übernahm der Fahnenträger, Herr Schade, die enthüllte Fahne aus den Händen der Festjungfrauen, indem er sagte, er betrachte es als seine heiligste Pflicht, die Fahne zur Ehre des Vereins in frohen wie in ernsten Stunden zu tragen! Sein heißer Wunsch sei, daß dieselbe als Symbol der Einigkeit sich bewähre. Dann dankte er Allen, die zur Beschaffung der Fahne beigetragen, in Sonderheit den „geschätzten lebenswürdigen Frauen und Jungfrauen des „Militär-Vereins“, auf welche er schließlich ein dreifaches Hoch ausbrachte. Herr G. Cron, der zweite Vorsitzende des „Militär-Vereins“, hielt darauf die Festrede, welche mit dem alten Soldaten schwur begann und schloß: „Für König und Vaterland!“ Unter Musik-Begleitung trug endlich die obgenannte Gesangriege den klangvollen „Fahnenchor“ von Abt vor, womit die eigentliche Feier schloß und die „Gemüthlichkeit“ erst recht begann. Unter bengalischen Lichtern zogen Abends die einzelnen Vereine unter Führung des „Militär-Vereins“ nach der Stadt zurück, wo im „Römer-Saal“ ein Festball eingerichtet war. — Das Volksfest am Bartholomäus erfreute sich ebenfalls eines großartigen Zulaufs. Die Festrede hielt wie in früheren Jahren, so auch diesmal wieder Herr Kaufmann Balb. In dem zahlreichen Erscheinen der Festgäste erblickte der Redner die Befriedigung derselben mit den Leistungen des „Verständigungs-Vereins“. Mit einem dreifachen Hoch auf die Anwesenden schloß er seine Rede. Das mit Volkspielen und einer Tombola ausgestattete Fest fand Abends mit der Beleuchtung des Festplatzes einen schönen Abschluß, und mit Musik und bengalischen Faceln zogen die Festgäste höchst befriedigt wieder der Heimath zu. — Gleichzeitig entwickelte sich im „Bathhaus“, wo der hiesige „Männer-Turnverein“ ein Waldfest gab, Dank den Mainzer Gästen und den Mitgliedern des Viebrücker Turnvereins eine rheinische Gemüthlichkeit. Die Gesangriege des „Männer-Turnvereins“ unter Leitung des Herrn Geisenhofer brachte unter dem größten Beifall zwei Chorlieder, „Die Heimath“ von Abt und ein Trinklied, zu musikalischem Vortrag. Auch der Gesangverein „Alte Union“, welcher sich auf Einladung eingefunden hatte, trug ein wirkungsvolles Chorlied „Mein Heimaththal“ ebenfalls unter Leitung des Herrn Geisenhofer vor, wobei besonders das schöne Bariton solo eines Herrn Stark hier zur Geltung kam. Tänze und Volksspiele, darunter das belustigende „Dahmenschlagen“, wechselten miteinander ab. Auch eine Mainzer Dame, wie jede Gasttochter eine gute Rednerin, hielt unter ungeheurer Jubel eine die Gastfreundschaft der Wiesbadener Gäste feiernde Rede, womit das Fest aber noch lange nicht zu Ende war. Noch ist zu bemerken, daß auch ein Mainzer Gast, welchen die Ruhmespalme der Dame nicht ruhen ließ, einen humoristischen Spech halten wollte, aber zu Beginn seiner Ansprache unter allgemeiner Heiterkeit erklärte, daß ihm das Konzept seiner Rede abhandeln gekommen und wahrscheinlich von einigen „widerhaarigen Elementen“ entwendet worden sei. — Auch das Anturnen des „Turnvereins“ erfreute sich einer starken Frequenz. Der Abmarsch erfolgte unter Vorantritt einer Musil-Abtheilung und dem Trommler-Corps des Vereins von dem Vereinslocale „Zum weißen Lamm“. Auf dem Festplatze angekommen, wechselten Uebungen der Turner, Gesang- und Musil-Vorträge mit einander ab, jedoch dem Publikum genügende Unterhaltung geboten war. Selbst der unvermeidliche Tanz fehlte nicht, an welchem sich die Jugend lebhaft betheiligte.

\* Der „Katholische Kirchenchor“ dahier hat, wie im Annoncetheile dieses Blattes bereits mitgetheilt wurde, für den 10. Juli d. J. einen Besuch des weithin bekannten und berühmten Dorfes Aremberg bei Coblenz in Aussicht genommen. Die Abfahrt soll mit dem ersten Zuge der Rheinbahn, 5 Uhr Morgens, erfolgen; um etwa 8 Uhr trifft der Zug in Ehrenbreitstein ein, und von da aus wird der Weg nach Aremberg in 3/4 Stunden zurückzulegen sein. Aremberg selbst — genannt „rothe Hahn“ — ist ein kleiner Ort, der seine Berühmtheit weniger der immerhin recht freundlichen Lage, als seiner prächtigen, mit den herrlichsten Anlagen umgebenen Kirche — ein Werk des altherwürdigen Pfarrers Kraus dajelbst — zu verdanken hat. Am 5. Juni 1860 wurde der erste Baustein zur Kirche der Erde übergeben und am 18. August in feierlicher Weise der Grundstein gelegt; die Einweihung konnte jedoch, mannsfacher Hindernisse wegen, erst am 26. September 1863 erfolgen. Es mag hier bemerkt werden, daß der damalige Stadtpfarrer von Frankfurt, geistlicher Rath und Dom-Capitular Thissen bei der Einweihung die Festpredigt hielt. Die Kirche ist in romanischem Style erbaut, „erhebt sich über einen aus Granitblöcken gebildeten Felsen und erscheint, wie aus denselben hervorgegangen. Dieser Fels und ihr hoher Standpunkt erhöhen ihr erhabenes Aeußere, in dem Ernst und Würde mit Anmuth und Freundlichkeit gepaart erscheinen.“ Großes Interesse erregt aber offenbar das Innere der Kirche, die einzig in ihrer Art dastehenden herrlichen, aus lauter kleinen Steinen zusammengesetzten Wandbilder in Verbindung mit den

vortrefflichsten Glasmalereien, fast Alles Stiftungen edler Wohlthäter der verschiedensten Länder. Jedenfalls ist der Kirchenchor in der Wahl seines Zieles nicht unglücklich gewesen; darauf deuten auch die mehrfach ergangenen Anmeldungen zur Theilnahme seitens der inactiven Mitglieder und Freunde des Vereins hin. Wir fügen hier noch hinzu, daß nach dem in Coblenz stattfindenden gemeinsamen Mittagessen ein Spaziergang durch die dortigen reizenden Rheinanlagen und über die neue Eisenbahnbrücke nach Horchheim bezw. Lahnstein und event. Besuch des Schloßes „Stolzenfels“ in Aussicht genommen ist. Es ist jedoch dringend nöthig, die Betheiligung vorher beim Vereinsvorstande anzumelden, da derselbe die Zahl der Theilnehmer, sowohl des Mittagessens als der Fahrpreis-Ermäßigung wegen, kennen muß.

\* Die hiesige „Glasler-Gesellschaft“ versammelte am Sonntag Abend aus Anlaß ihres fünften Stiftungsfestes im Saale „Zur Stadt Frankfurt“ ihre Mitglieder, Freunde und Angehörigen zu einer gemüthlichen Abendunterhaltung. Nach einer kurzen, die Zwecke der Junung klarlegenden Ansprache durch den Vorsitzenden, Herrn Sand, eröffnete der Gesangverein „Liederkrantz“ die Unterhaltung, welcher durch sämtliche Nummern (Chöre, Soli und sonstige Vorträge) Zeugniß von der tüchtigen Leitung des Vereins und seinem schönen Stimmmaterial ablegte. Raufgender Beifall lohnte die Vortragenden. Bei Tanz und froher Laune weilten die Anwesenden bis zum hellen Morgen.

\* Die städtische Cur-Direction veranstaltet nächsten Donnerstag wieder eine der bei unseren Gurgästen so beliebten Rheinfahrten nach dem Niederwald.

\* Das nächste Gartenfest im Cur-Etablissement findet kommenden Montag den 4. Juli statt und ist dem amerikanischen Nationaltag gewidmet. Abends wird der „Männergesang-Verein“ einige Vorträge in das Concert-Programm einlegen.

\* Besichtigung. Herr Bauunternehmer Carl Heilhecker verkaufte sein Haus Schlichterstraße 19 an Herrn Wilhelm Mertens.

\* Unter den vielen Bierorten, welche gegenwärtig hier verzapft werden, verdient ein erst kürzlich in unserer Stadt eingeführtes Gyporbeer aus dem vormaligen Marktgräflichen Hofbräuhaus in Anspach in Bayern besonderer Beachtung. Dasselbe ist nicht ganz so schwer und so dunkel in Farbe wie das Gulmbacher, besitzt aber großen Malzgehalt, eine feine Gähre, bekommt ganz ausgezeichnet und ist deßhalb auch Reconvalescenzen angelegentlich zu empfehlen. Der Ausschank dieses vortrefflichen Stoffes ist in den schön eingerichteten Räumen des „Restaurant Bavaria“, Friedrichstraße 31 (Ecke der Neugasse).

\* Fremden-Verkehr. Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1563 Personen.

\* Dubenstreiche. Im Laufe der vorigen Woche setzten sich die Arbeiter einer hiesigen Sawabril zum Frühstück zusammen, darunter auch ein Mann schon in den 60er Jahren. Dieser fühlte sofort einen heftigen Schmerz, sprang auf und gewahrte, daß in den Sitz ein Drahtkniff von unten nach oben eingeschlagen war, welcher annähernd 2 Centimeter vorstand. Er besetzte denselben sofort mit einem Hammer. Der unbesonnene Anschlag gab den Mitarbeitern des alten Mannes, der durch die Verlegung noch einige unruhige Nächte hatte, leider auch noch Veranlassung zu Heiterkeitsausbrüchen. Wahrscheinlich haben sich die Betroffenen noch nicht klar gemacht, welche schlimmeren Folgen hierdurch hätten entstehen können, von der für das Alter zu verlangenden Mäßigung ganz zu schweigen.

\* Eine gewisse Aufregung entstand am Sonntag Nachmittag unter den Besuchern des Fahnenweibefestes unter den Folgen dadurch, daß ein Schutzmann einen dem Infanterie-Regiment No. 88 angehörigen, im Dienstanzug, ohne Seitengewehr, befindlichen Soldaten aus dem Walde herbeiführte und nach der Stadt transportirte. Wie man sich erzählte, ist derselbe ein Deserteur, der sich seit einigen Tagen im Walde verborgen gehalten, schließlich aber es vorgezogen hat, sich der Behörde zu stellen.

\* Aus Viebrich, 25. Juni, wird gemeldet: Se. Hoheit der Herzog zu Nassau ist heute von Wien nach Grafenberg, wo sich befanntlich Erzbischof Wilhelm zur Cur befindet, abgereist und begibt sich von dort nach Frankfurt resp. Königstein. — An Stelle des zum Revisions-Inspector in Wiesbaden beförderten Herrn Hauptamts-Controllours Thumann wird vom 1. Juli cr. ab Herr Ober-Steuer-Controllour Schreyer, Premierlieutenant der Reserve, von Wittlich (Hauptamts-Bezirk Coblenz) als Hauptamts-Controllour hierher versetzt.

\* Aus Gms, 25. Juni, wird geschrieben: Nicht allgemein dürfte es bekannt sein, daß in Gms eine Wohlthätigkeits-Anstalt besteht, welche Hilfsbedürftigen die Benutzung der dortigen Quellen ermöglicht. Es ist dies das Armenbad, vor etwa 200 Jahren gegründet. Die in dasselbe Aufgenommenen erhalten während vier Wochen ohne jeglichen Entgelt Wohnung, Beköstigung, Benutzung der Brunnen und Badeeinrichtungen, ärztliche Behandlung, Medizin etc. Dem Aufnahme-Gesuch ist neben einem ärztlichen Attest eine ortsbefehlliche Bescheinigung der Bedürftigkeit beizufügen. Als bedürftig wird im Allgemeinen Derjenige erachtet, dessen jährliches Einkommen 1200 M. nicht übersteigt. Gegenwärtig weilen in dem Armenbade 42 Personen, darunter 31 Inländer und 11 Ausländer. Der Charakter desselben ist international, da die Verwaltung sich alljährlich genöthigt sieht, an die Menschenfreundlichkeit der Gurgäste Berufung einzulegen, um nicht die Bewilligung der Aufnahme-Gesuche auf ein Minimum einzuschränken. Die Jahres-Einnahme der Anstalt aus Capitalzinsen etc. beträgt Alles in Allem 4300 M.; die Beköstigung der Aufgenommenen allein aber verursacht schon einen Kostenaufwand von über 6000 M. Dazu kommen noch die Ausgaben für Unterhaltung der Gebäude und des Inventars, für Steuern und Zahlung der Gehälter des Warte-Personals mit durchschnittlich 3000 M., so daß sich eine

Gesamt-Ausgabe von über 9000 Mk. ergibt, welcher Ausgabe nur die oben genannte Einnahme von 4300 Mk. gegenübersteht.

\* **Aus Limburg, 25. Juni,** wird berichtet: Das hiesige Schwurgericht verurtheilte auf Grund des Spruchs der Geschworenen den früheren Gerichtsvollzieher Wilhelm Duint von Hadamar wegen Unterschlagung von ca. 1500 Mk. amlich ihm anvertrauter Gelder zu 2 Jahren Gefängnis. Ferner erkannte dasselbe gegen die der Tödtung des Rentners Schramm in Haiger bezw. der Beihilfe hierzu angeklagten Wiefenbauer Heinrich Bedert, 23 Jahre alt, und Arbeiter Fritz Schäfer, 20 Jahre alt, Beide von Haiger, zu 9 Jahren Zuchthaus und Ehrverlust auf 10 Jahre, resp. 4 Jahre Gefängnis und Ehrverlust auf 5 Jahre.

## Kunst und Wissenschaft.

\* **Königl. Schauspiele.** Frau Anna Schramm hat ihr Gastspiel an unserer Bühne, nachdem sie vorigen Mittwoch noch als „Marie“ in dem L'Arronge'schen Lustspiel „Der Compagnon“ aufgetreten war, am verfloffenen Samstag mit der „Emma“ in dem Volksstück „Mein Leopold“ desselben Verfassers beschloffen. In beiden Stücken war das Haus nur schwach besucht, was auch bei der zum Besuche des ungenügend ventilirten Theaters wenig einladenden vorherrschenden Hitze kaum anders zu erwarten war. In beiden Stücken hat sie Beifall errungen, da ihr stotteres Spiel, verbunden mit einer gewissen naiven Komik, das Publikum in heiterer Stimmung erhielt. Ihre „Marie“ trug mehr persönliche Manier als objectiv. Komik zum Gepräge, wobei besonders der zugespitzte Ton den etwas monoton wirkenden Anstrich gab; als „Emma“ dagegen war ihre Leistung eine durch natürliche Consequenz, Bestimmtheit und Schärfe der Zeichnung ungleich wirksamere, namentlich in denjenigen Stellen, wo sie entschieden und selbstständig in Handlung und Scene eingzugreifen hat, wie in derjenigen, wo sie dem blattirten, läderlichen „Leopold“ und dessen blind-eingenommenen Vater gegenüber für die Ansprüche ihrer Schwester das Pladooyer aufnimmt. Die Mitwirkung in dem letztgenannten Stück war trotz des für Einzelleistungen wenig anmuthenden dramatischen Zuschnitts des Stückes eine derartige, daß das Zusammenspiel als ein recht coulantes bezeichnet werden kann.

\* **Das königliche Theater** bleibt heute Dienstag den 28. Juni geschlossen.

\* **Die von uns bereits voraus erwähnte Schülerinnen-Prüfung** des Fr. v. Pfeilschifter am verfloffenen Samstag im kleinen Casino-Saale hat bei den zahlreich versammelten Hörern die freundlichste Aufnahme gefunden. Ueber die kleineren Nummern, für die allerdings der abstrakte Name „Concert“ nicht zutreffen kann, wollen wir wegschauen, dagegen müssen wir als wirklich anerkennenswerth betreffs Technik und Auffassung die pianistischen Einzelleistungen in der Sonate von Beethoven für Clavier und Violone (D-dur, No. 1), dem „Hommage à Handel“ und dem „March“ aus dem Sommernachtsstraum“ zu 8 Händen, soweit es namentlich Fr. Hendel angeht, bezeichnen, während die Vorträge des Fr. Soultman rein technisch sich hervorhoben und die jugendliche Schülerin Emma Göß durch ihr feines Spiel in dem Trio einer Haydn'schen Sonate sich auszeichnete. Die Herren Horn (Schüler des Herrn Troll) und Fein jun. hatten die betreffende violonistische und cellistische Mitwirkung in anerkennenswerther Accurateste übernommen.

— **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 28. Juni: „Mignon“. Mittwoch den 29.: „Der Hofnarr“ (außer Abonn.). Donnerstag den 30.: „Der Troubadour“ (Auzena: Fr. Weber als Gast). Freitag den 1. Juli: „Carmen“ (außer Abonn.). Samstag den 2.: „Aida“ (Aumeris: Fr. Weber als Gast). Sonntag den 3. (zum Erstenmale): „Zum Schützenfeste“ (Gelegenheitsstück); hierauf: „Linda von Chamounix“; zum Schluß: Ballet. — Das Schauspielhaus bleibt bis Montag den 25. Juni geschlossen.

\* **Graf v. Sodenberg** ist, nach Mittheilung des „Reichs-Anzeigers“, unter Beilegung des persönlichen Ranges einer Vice-Ober-Hofcharge definitiv zum General-Intendanten der königl. Schauspiele ernannt worden.

## Aus dem Reiche.

\* **Wichtiger Erlaß des Reichsversicherungs-Amtes.** Ein Arbeiter A. hatte Ende December v. J. dem Sections-Vorstande angezeigt, daß er in Folge eines Betriebs-Unfalles eine Augenverletzung erlitten habe, und einen Entschädigungsanspruch angemeldet, wurde jedoch von dem Verwaltungs-Director des Sections-Vorstandes an die Polizeibehörde und von dieser an den zuständigen Vertrauensmann gewiesen. Statt diesen Weg zu betreten, legte A. bei dem Schiedsgerichte Berufung ein, die jedoch zurückgewiesen werden mußte, weil noch gar kein Sections-Beschreib ergangen war; auch die von dem Arbeiter A. bei dem Reichsversicherungs-Amte eingelegte „Rekursklage“ mußte abgewiesen werden, weil noch keine Entscheidung des Genossenschafts-Vorstandes erlassen worden. Das Reichsversicherungs-Amte wies daher die Sache an den Sections-Vorstand, um schnelligt das Erforderliche zu veranlassen und den Antragsteller event. flaglos zu stellen, nahm jedoch auch Veranlassung, in einem allgemeinen Rundschreiben an sämtliche Berufs-Genossenschafts-Vorstände das Verfahren des „Geschäftsführers N. N.“, welcher das abweisende Schreiben „Die Berufs-Genossenschaft“. Der Verwaltungs-Director unterzeichnet hatte, ohne irgend eine Befugnis zur Vertretung derselben zu besitzen, auf das Geschäftliche zu rügen und die Genossenschafts-Vorstände anzuhaltend die Geschäftsführer in ihre Sphären zu weisen, da

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

aus Ueberschreitung derselben, wie im vorliegenden Falle, wesentliche Ver-zögerungen und erhebliche Nachteile für die Arbeitnehmer entstehen könnten.

\* **Die französische Patriotentliga** hielt am 24. Juni in Paris eine Versammlung im Wintercircus ab, in welcher Deroulède erklärte, die Liga wolle nicht den Krieg, sie protestire bloß gegen die ungerechte Annerkung des Elsaß und bereite Frankreich für alle Fälle vor. Die Familie Röschlin habe ihn gebeten, jegliche Manifestation zu unterlassen, da jedoch der in Leipzig verurtheilte Röschlin-Glaubon nicht nur seiner Familie, sondern Frankreich angehöre, habe er das Ansuchen abgelehnt. Deroulède schilderte den Leipziger Proceß. Das Urtheil sei gegen den deutschen Straf-coder. Er protestirte gegen das Verbot der Tricolore und der Marseillaise im Elsaß. Frankreich sollte nicht zugeben, daß eine fremde Macht seine Farben verfolge. (Applaus.) Deroulède schloß die Versammlung mit dem Rufe: „Vive Boulanger, vive la Patrie!“ Eine Masse Zuhörer durch-zogen die Boulevards, „vive Boulanger!“ schreitend. Die Polizei verhaftete Einige. Während der Versammlung wurden mehrere Sozialisten, die unter-brachen, als Preussens angeführt und hinausgeworfen.

\* **König Milan von Serbien** ist in Wien angekommen und auf dem Bahnhofe vom Statthalter, dem Landes-Commandantenden und dem serbischen Gesandten empfangen worden. Eine Ehren-Compagnie war aufgestellt. Der König trug die Obersten-Uniform seines öster-reichischen Regiments und fuhr nach der Vorstellung der anwesenden Herren nach der Hofburg zum Empfang durch den Kaiser. Der Besuch des Serbentkönigs in Wien gilt als ein ausschließlich politischer.

## Vermischtes.

\* **Eisenbahn-unglück.** Bei Station Mülheim a. Rh. ent-gleiste, wahrscheinlich in Folge falscher Weichenstellung, gestern Morgen 7 1/2 Uhr der von Berlin kommende Courierzug. Drei Waggons stürzten zertrümmert zusammen. Eine Person ist todt, 30 Personen sind verwundet.

\* **Der 2. deutsche Scat-Congress** in Leipzig beschloß die Grün-dung eines deutschen Scat-Verbandes und Normirung einer allgemeinen Scat-Ordnung.

\* **Aus dem Poesie-Album** der bekannten Berliner „Goldenen 110“ sei die nachstehende neueste „Perle“ Freunden der edlen Dichtkunst hierdurch bekannt gegeben:

Mein möblirter Herr.

(Eingesandt von Wittwe Reibedanz.)

Gestern ist zu mir gezogen  
Mein möblirter, neuer Herr;  
Einen schöneren, ungelobten,  
Gibt es in Berlin nicht mehr!  
Ach, ich kann es gar nicht sagen,  
Wie mein Herz für ihn schon schlägt,  
Trotz er nur papier'ne Kragen  
Und nur Gummi-Stulpen trägt!  
Denn es blüh'n der Liebe Rosen  
Mir in meinem Herzen auf,  
Weil ihn schmücken ein Paar Rosen  
Aus dem Wunder-Ausverkauf!  
In der Nachtigallen Töne  
Mißt sich d'rinn mein Jubel-Sang:  
Liebe „Gold'ne Hundertzehrne“  
Sei gelobt Dein Leben lang!

Folgen die üblichen 12,000 Sommer-Anzüge &c.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Aller“ von Bremen, „Angla“ von Hamburg, „Belgenland“ von Antwerpen und „Edam“ von Rotterdam am 24. Juni in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

**Gewiss darf ein Mittel empfohlen werden, das täglich nur eine Ausgabe von fünf Pfennigen verursacht.** Dörnigheim. Geheirter Herr! Die mir überlieferten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen habe ich empfangen. Ich habe mir außerdem noch 10 Schachteln verschafft zum Preise von 1 Mk. per Schachtel und habe dieselben an mir selbst und einer Anzahl anderer Leidender angewandt. Dadurch habe ich mich selbst und die sämtlichen Anderen, an welche ich Schweizerpillen vertheilt habe, von einer regelmäßig wiederkehrenden, hauptsächlich von dem schnellen Witterungsumschlag heriührenden Krankheit, welches ich voll und ganz der Wirkung Ihrer so glücklich zusammengesetzten Schweizerpillen zuschreibe, befreit. Mit der größten Hochachtung Adam Manns, Dörnigheim bei Frankfurt a. M. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das wahre Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszug R. Brandt's. (Man.-No. 4200.) 1

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22539

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

**Steuererhebung für die ev. Kirchengemeinde.**

Für die hiesige evang. Kirchengemeinde kommt nach dem festgesetzten und genehmigten Budget pro Rechnungsjahr 1. April 1887/88 eine Kirchensteuer im Betrage von 15% der Staatssteuer, und zwar am 15. Juli u. d. 15. November l. J. je zur Hälfte, zur Erhebung. Die dafür aufgestellte Hebeliste liegt vom 26. v. M. an 14 Tage lang im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 5, zur Einsicht der Betheiligten offen, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß Reclamationen gegen diese Besteuerung binnen einer dreimonatlichen Ausschlussfrist, vom Tage der Offenlegung der Hebeliste an gerechnet, zulässig sind und bei dem unterzeichneten **Vorsitzenden des Kirchenvorstandes** angebracht werden können, die Einzahlung der Steuerbeträge aber von der Erledigung des Reclamationsverfahrens nicht abhängig gemacht werden kann. Die Steuerpflichtigen werden daher gleichzeitig ersucht, ihre Kirchensteuerbeträge, über welche ihnen die **Steuerzettel** demnächst zu gehen werden, in den angegebenen Versfallterminen an Herrn Rechnungsrath **Finkler** (Königl. Steuerkasse), Heleneustraße 14 dahier, einzuzahlen.  
Wiesbaden, den 25. Juni 1887. Der Erste Pfarrer. **Bickel.**

**Dr. C. H. Adams**

**American Dentist**  
(formerly Marienstrasse 5)  
has removed to  
**Mainzer Landstrasse 19**  
**Frankfort a/M.**

45

(F. opt. 142/5)

**Zahn-Arzt C. Voigt, große Burgstraße 14.**  
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 19101

==== **Garantie für Reinheit.** ====

Ich empfehle aus der unter **Controle** des Herrn Geh. Hofr. **Professor Dr. Fresenius** stehenden **Bordeaux-Wein-Kellerei** (Louisenstraße 43) hier **anerkannt reine und gute**

**Bordeaux-Weine**

von **Mk. 1.20** bis **Mk. 6.—** per Flasche.

Sämmtliche in genanntem Keller auf Flaschen gefüllte Weine haben **Korkbrand, Kapsel und Etiquette** der Firma **Lacaze & Wollweber** in **Bordeaux**.

**Cognac** Mk. 3.50, **Cognac vieux** (sehr mild und beliebt) Mk. 5.— per Flasche.

Leere Flaschen werden à 10 Pfg. zurückgenommen.

**Heinrich Ruppel,**

41 Tannstraße 41.

201

==== **Biere** ====

**Wiener**  
**Niedermendiger**  
**Aecht Bayerische**  
**Erlanger**  
**Münchener**

in Flaschen  
und  
Gebinden,

natürliches, kohlensaures **Mineralwasser** 1. Ranges „**Johannisbrunnen**“ empfiehlt in bekannter Güte die **Bierhandlung von Heinrich Faust,**  
Wellritzstraße 33.  
21716

**Ausverkauf**

von sämtlichen

**Kleiderstoff-Resten,**

**einzelnen Roben**

und

**Roben knappen Maasses,**

die sich während der Saison angesammelt haben,

zu beispiellos billigen Preisen.

Wir haben für diesen Zweck auf der linken Seite unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung eingerichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf bestimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die **Meterzahl** und der **Preis** deutlich in **Zahlen** vermerkt.

**S. Guttman & Co.,**

**8 Webergasse 8.**

114

Grünen Fensterstramin für Fliegenschränke etc. empfiehlt 22114 **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.**

**Kinder-Sommer-Anzüge,**

eine große Parthie, um damit zu räumen, sehr billig, sowie **Anaben-Sommerhosen, Joppen** und dergleichen bei

**A. Görlach,**

22356

16 Meßgergasse 16.

**Turnerhüte u. Schützenhüte.**

Zur **Betheiligung am Schützenfest** zu **Frankfurt a. M.** mache auf obengenannte Hüte aufmerksam. Die Hüte sind **leicht und elegant** und empfehle solche bestens.

Preise billigt.

21558

**Michelsberg**  
No. 2,

**W. Killian,**

**Schachtstraße**  
No. 15.

**Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.**

Donnerstags und Freitags werden **Dannen** und **Bettfedern** in Gegenwart des Auftraggebers mit **Dampf** gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612 **C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.**

**Roffer**

in größter Auswahl sehr billig bei **A. Görlach, Meßgergasse 16, 22349**

## Specialistin

für

### Massage und Heilgymnastik

Frau **Elise Röntz**, Nicolasstrasse 20.

20408

Sprechstunde von 3—4 Uhr.

## Gummiwaaren

jeder Art liefert preiswerth (à octo 396/6 B.) 45  
die **Gummiwaarenfabrik von Carl G. Dressler**,  
Berlin C., Landsbergerstraße 71.

Cataloge  
gr. u. franco.

## Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in **Lüftern, Lampen, Ampeln, Badewannen** mit und ohne Ofen, **Closets** neuester Construction, **Gummigartenschläuchen**, ebenfalls ihre neu angelegten **Haushaltungs-Artikel**, als: **Emaillirtes Kochgeschir** in nur guter Waare, sowie **Wied- und Holzwaaren**, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äußerst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig.

Hochachtend

18521

Die Obigen.

## Verzinkte Drahtgeflechte, verzinkten Stachelzaundraht, verzinkte Eisendrähle, verzinkte Drahtspanner, Rasen-Mähmaschinen

und die übrigen Gartengeräthe empfiehlt zu den billigsten Preisen 20085

## Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.



## Badewannen und Sitzwannen

in jeder Größe zu verkaufen und zu vermieten, sowie **Petroleum-Kochöfen** bester Construction empfiehlt billigt 20783

Carl Koch, Ellenbogengasse 5.

## Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigt

**H. Kaesebler, Kirchgasse 43** („Zum Storchneß“).NB. Auch werden dieselben, sowie **Eislasten** schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

## Große Auswahl

330

## Polstermöbeln und Bettwaaren.

Garnituren in prima Polsterung und Bezügen, sowie **complete Betten** und **einzelne Theile, Matratzen** von 8 Mk. an, **Deckbetten** von 14 Mk. an, **Kissen** von 4 Mk. an, **Plumeaux** von 16 Mk. an empfiehlt

## C. Hiegemann, Goldgasse 6.

NB. **Gebrauchte Garnituren** werden in Tausch genommen.

Eine **Plüsch-Garnitur**, 1 **Berticow**, 1 **Antoinetten**, 1 **Auszieh**, 1 **Schreib**, 1 **Spieltisch**, 2 **compl. franz. Betten**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 2 **Nachttische**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Kommode**, 1 **Mähmaschine**, **Spiegel**, **Stühle**, **Delgemälde**, 1 **Ariston** mit 25 **Blättern**, 1 **Petroleumherd**, 1 **Schlaf-Divan**, 1 **Regulator** u. dergl. **billig** zu verkaufen **Reinstraße 33, Bel-Étage.** 22

**Gebrauchtes Bett**, **Kanape's**, sowie **Strohjacke** und **Seegras-Matratzen** sehr **billig** bei **A. Schmidt, Kirchgasse 9.** 21929

## Rosen-Liebhaber

laden wir zur Besichtigung unseres Rosengartens ein. Beste Zeit Abends nach 6 Uhr. 22091

## A. Weber & Co.,

Rosen- und Baumschulen, Parkstraße 42.

G. Heine's Charlottenburg

## Centrifugirte Toilette-Seifen,

reizloseste aller Seifen, vorrätig bei **Adalbert Gaertner**, Marktstrasse 13 in Wiesbaden.

(act. 86/6 A.) 45

## Amerik. Möbel-Politur

zum Selbstgebrauch im Haushalt à Fl. 60 Wfa. empfiehlt 16352

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung 96

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

## Langgasse 10, 1 Stiege,

sind sehr billig zu verkaufen: Eine **elegante, eichene Wohnzimmer-Einrichtung** (bestes Stuttgarter Fabrikat), ein **kleines, nußb. Buffet** mit **weißer Marmorplatte**, 12 **eichene Rohrstühle**, 12 **nußb. Rohrstühle**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Kommode**, 1 **Consolschränke**, 1 **Auszugs-tisch**, 1 **viereckiger Tisch** zum Ausziehen, 1 **hochfeine Plüsch-garnitur**, 1 **Sopha** mit 2 **Sesseln**, 1 **Kanape** mit 6 **Stühlen**, 1 **Chaise-longue** mit **Plüschbezogen**, 1 **gewöhnliches Kanape**, 2 **vollständige Betten**, 1 **elegantes, eichenes, vollst. Kinderbett**, 2 **Mahagoni-Nachttische**, 2 **Klappstühle**, 2 **Polsterstühle**, 1 **Klavierstuhl**, 1 **Schlafsofa** mit **Betteinrichtung**, **Sophavorlagen**, 8 **Fenstergallerien**, 4 **Küchenrollen**, **Spiegel** in **Gold** und **Außbaum**, 1 **Stuhl** mit **Einrichtung**, 2 **spanische Wände**, 4 **geringe Betten**, **Plumeaux** mit **Kissen** u. s. w. 21824

Ausgestellt sind **Mauergasse 15**: 8 **Garnituren** in **Plüsch** und 1 **Kameelstaschen-Garnitur**, 2 **ditto** in **Fantastoff**, **Kleider**, **Bücher- und Spiegelschränke**, **Kommoden**, **Consolen**, **Waschkommoden** und **Nachtschränke** mit und ohne **Marmorplatten**, **Bureaus**, **Secretäre**, **Berticows**, **Gallerieschränke**, **vollst. franz.** und **gewöhnliche Betten**, **einzelne Bettstellen**, **Kopfhaar- und Seegras-Matratzen**, **Deckbetten**, **Plumeaux** und **Kissen**, **einzelne Sophas**, **Sessel**, **Chaises-longues**, **Kleiderstühle**, **Handtuchhalter**, **viereckige, ovale und Ausziehtische**, **Spiegel** in **allen Größen**, **feine Teppiche** am **Stück** und **abgepaßt**, **vollst. Salon**, **Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen**, 2 **Kassenschränke**, 1 **Pianino**, 1 **Mahag.-Cylind erbureau**, 1 **eleganter Mahag.-Damenschreibtisch**, 1 **großes nußb. Buffet** mit **Étagère**, **Stühle** aller Art u. s. w. 21990

H. Markloff, Mauergasse 15.

## Billig zu verkaufen Ellenbogengasse 17, 1. Et.,

eine noch fast neue **Zimmer-Donche**, ein **Pianino**, zwei **feine Plüsch-Garnituren**, sowie noch sonstige **Mobilien** und **Gegenstände**. 270

Eine **Garnitur Polstermöbel** (Bompodour), **ovaler nußb. Tisch** mit **Decke**, **großer Papagei-Käfig**, **Holzkläffig** für **versch. Vögel**, auch **Hecke**, 2 **fliegende Hunde**, **Seefische** u. a. aus **Indien**, **Krokolbil** und **Tigerschädel** und einige **Muscheln** zu verkaufen **Röderallee 14**, **Parterre rechts**; **täglich** anzusehen von 1 bis 4 Uhr **Nachmittags**. 1651

**Tannusstraße 16** ein **Silberschrank** (90 Mk.), ein **Berticow** (70 Mk.), ein **Spiegelschrank** (90 Mk.) zu haben. 205

**Zwei complete feine französische Betten**, **nußbaum-polirt**, mit **hohen Säupfern**, **3theilige Kopfhaar-Matratzen** u., **fast neu**, **sehr preiswürdig** zu verkaufen. **Näh. Steingasse 12, 1 St. links.** 2175

# Restauration Dienstbach,

3 Geisbergstraße 3,

in der Nähe des Kochbrunnens und der Cur-Anlagen.

Vorzügliches Frankfurter Bier, Culmbacher Export-Bier von J. W. Reichel, Berliner Weißbier, prima Nesselwein eigener Kelterei, guten Mittagstisch von 1 Mk. an.

Garten-Restauration. — Gedeckte Halle.

9 Orbstoff reingehaltener, vorzüglicher 371

## Borsdorfer Nesselwein

sind zu verkaufen bei Ferd. Müller, 8 Friedrichstraße 8.

== Aechte ==

### Potsdamer Zwiebade, Berliner Gusszwiebade

per 2 Stück 3 Pfg., 12 Stück 15 Pfg.

empfehlen in prima Waare 334

**Arnold Berger,**

Herzogl. Kass. Hofbäcker, Säfnergasse 9.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einer werthen Nachbarschaft, sowie dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich in meinem Hause Hirschgraben 22 eine Butter-, Eier- und Gemüse-Handlung eröffnet habe und halte mich mit guter Waare bestens empfohlen. 22036

Wilh. Heumann.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

## Butter- und Eier-Geschäft

nach

Röderstrasse 37, gegenüber der Stiftstrasse, verlegt habe und empfehle stets frische, reine Waare.

212 H. Bauer.

**Süße Rahmbutter** aus der Wetterau erhalte ich wöchentlich zweimal und offerire solche per Pfund 1 Mark.

Mart. Lemp,

19995 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

## Prima Serbelatwurst

versendet von 5 Kilo ab franco gegen Nachnahme

Agenten werden engagirt. Rich. Hambach, Wurst-Fabrik, Fulda. 29 (H. 63111.)

**1<sup>a</sup> Qualität Kalbfleisch per Pfund 50 Pf.**

empfehlen H. Mondel, 35 Metzgergasse 35. 207

## Käse:

- Ia Emmenthaler (fein) per Pfd. 1 Mk.
- Ia Rahmkäse " " " 70 Pfg.
- F. Kümmelkäse " " " 35 "
- Fst. Ia Limburgerkäse " " " 38 "
- Feinsten Maikäse " " " 80 "
- Bayerische Bierkäse per Stück 10 "

Bei Mehrabnahme billiger.

21097 Hch. Eifert, Neugasse 24.

Guten Mittagstisch (auch im Abonnement) und möbl. Zimmer 6. zu haben Hermannstraße 12, 1 St. 221

Vorzüglich für Kinder und Kranke ist Timpe's  
Säfermehl à Packet 30 und 50 Pf. bei  
19586 E. Moebus, Taunusstraße 25.

## Wegen Aufgabe meines Geschäftes Kirchgasse 27

gänzlicher Ausverkauf von sämtlichen Liqueuren, als: Cognac, Rum, Arrac, Pfeffermünz, Vanille, Anisette, Curaçao, Getreidekümmel, Chatreuse und Benedictiner, nur acht, Kräuterbitter etc., zu Einkaufspreisen mit 5% Rabatt.

Ferner empfehle:

- Feinste Kölner Raffinade im Gut per Pfd. 28 Pf., Einzelnen per Pfd. 30 Pf.,
- " " Würfel-Raffinade per Pfd. 32 u. 34 Pf.,
- " Holl. Brod- und Würfel-Raffinade,
- sämtliche Sorten Pflanzen per Pfd. 2 Pf. billiger,
- Ia vollsaftigen, ächten Schweizerkäse,
- feinsten Holl. Maikäse per Pfd. 80 Pf.,
- " Bayer. Rahmkäse per Pfd. 60 Pf.

210 J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

3-4 Dm Nesselwein zu verkaufen. Käß. Exp. 21621

Gute, gelbe Kartoffeln per Kumpf 22 Pfg., so lange Vorrath, bei Fritz Weck, Frankenstraße 4. 226

## Kohlen.

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu Biebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

- Ia stückreiche Ofenkohlen . . . à 15.—
- Ia Stückkohlen . . . . . à " 19.50
- Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte) . . . . . à " 19.50
- Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte) . . . . . à " 22.—
- Ia Braunkohlen-Briquettes à " 25.—

per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn Adolf Kling, Kirchgasse 2. 100

Abelheidstr. 56, Frontsp. wird Wasche feingebügelt. 20916

Wasche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. zu billigsten Preisen sehr schön besorgt Schwalbacherstr. 5, 11 r. 340

## Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. Käß. Michelsberg 28. 21672

Pianino, sehr gutes, zu verk. Frankenstraße 15, III. 22046

2th. Kleider- u. Küchenchränke zu vk. Hochstraße 27. 20498

Eine neue, nußbaum-lackirte Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6, 2 St. 19212

Gutgearbeitetes Sopha (Halbbarock), sowie 1 Chaiselongue (Leberzüge wählbar) preiswürdig zu verkaufen bei Wilh. Bullmann, Tapeziter, Dohzheimerstraße 13. 22098

Ein schönes Kanape (neu), drei neuvergoldete Gallerien billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 21910

Gebr. Kanape und Tisch zu verk. Wellrichstraße 2, 5th. 22247

Ein Mahagoni-Ausziehtisch mit 10 massiven Einlagen ist zu verkaufen Bleichstraße 8, 3. Stod. 300

Kirchgasse 8 ist ein schöner, großer Eisenschrank zu verkaufen. 297

## Bohnenstangen

21840

billig bei L. Debus, Hellmundstraße 43.

46 Ruthen Klee (am alten Todtenhof) zu verkaufen. Käß. Webergasse 46. 20649

# Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

des grossen Galanterie- und Lederwaaren-Magazins

21842

unter Selbstkostenpreis

17 Marktstrasse 17.

17 Marktstrasse 17.

## Spitzenhandlung von K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg i. S.

Das Lager enthält echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbseidene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerel in weiss, crème und bunt, sowie Kleider für Damen und Kinder etc. etc.

Das Lager befindet sich in Wiesbaden Neue Colonnade No. 32—33.

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in Bad Schwalbach, Trinkhalle, Laden No. 3.

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise.

21617

### J. KEUL

### Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.

Viele überraschende Neuheiten. Grosse Ausstellung. Anerkannt billigste Preise.

12 Ellenbogengasse 12.

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

21641

## Kinderwagen und Reiseförbe

empfehlen zu den billigsten Preisen, sowie alle feinere Korb- und Bürstenwaaren. Sämmtliche Kinderwagen werden ausverkauft.

22026

Goldgasse 21, Fr. Schwarz, Mühlgasse 1.

### In größter Auswahl

empfehle Kinderkleidchen in Tricot, Satin und Kattun, Kinderschürzen, Damenschürzen, Unterröcke, Corsetten, Taschentücher, Strümpfe, Handschuhe, Morgenhauben, Lavallières, Barben zu bekannt billigen Preisen.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

109

### Piqué-Westen

in weiss und farbig in grosser Auswahl, sowie Leinenstoffe für Knaben-Anzüge empfiehlt

22302

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

### Knaben-Anzüge

355

von 1 Mt. 80 Pfg. anfangend empfiehlt in größter Auswahl Rebaergasse 18 Heinrich Martin, Rebaergasse 18.

Nur 10 Pf. Neue Flicklappen in allen nur denkbaren Stoffen zu haben Webergasse 52. 21821

### Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 31.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche Einrichtung, als: Ladenschränke, Reale etc., wird sehr preiswürdig abgegeben.

216

Der Concurs-Verwalter.

### Zurückgesetzt

habe ich eine Parthie

### Buckskin

für Herren- und Knaben-Anzüge, welche ich sehr billig abgebe.

Hch. Lugenbühl,

20346

6 Kleine Burgstraße 6.

### Gelegenheitskauf.

50 Stück prima Hemdentuch verkaufe, so lange der Vorrath reicht, per Meter zu 45 Pfg., reeller Werth 70 Pfg.

23115

A. Maass, Langgasse 10.

Ein Zimmer-Fahrstuhl, 4 Wochen im Gebrauch, zu verkaufen. Näheres im „Römerbad“. 22262

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

**Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen:**  
**Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Linoleum,**  
**Gardinen, Stores, Tischdecken, Läufer, Matten etc.**

reichhaltigster Auswahl! — Einzelne Mustersachen im Preis herabgesetzt!

Dépôt ächter Orientalischer Teppiche und Möbelstoffe aller Provinzen directer Importation!

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage: Wiesbaden, C. A. Otto, 9 Taunusstrasse.

# EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Errichtet 1859. Concessionirt in Preussen am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1886: 28,086 Policen über Mark **474,045,863.**

(Das grösste Geschäft, welches von irgend einer Gesellschaft je erzielt worden ist.)

Geschäftsstand am 31. December 1886: 110,292 Policen über . . . . . Mk. **1,750,061,166.**

Totalfonds am 31. December 1886 . . . . . „ **320,919,509.**

Gewinn-Reserve bei 4%iger Berechnung der Verbindlichkeiten . . . . . „ **69,512,472.**

Gesamt-Sicherheiten der Versicherten der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und den Norden Europa's . . . . . circa „ **9,168,000.**

Ueber die **hervorragenden Systeme**  
 der **Frei- und Halb-Tontinen-Versicherungs-Form**

gibt bereitwilligst Auskunft: Die General-Agentur **Hermann H. Engel, Wiesbaden,**  
 18535 **Emserstrasse 20.**

## Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Actien à 5000 Fr., <sup>1</sup>/<sub>5</sub> einbezahlt.)

**Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,**  
 für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

(H. 2485 Q.)

**3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.**

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

**Jaskewitz & Co., Bank-Geschäft, Wiesbaden,**  
**grosse Burgstrasse 8, 1 Treppe.**

Die **Frankfurter Course** liegen täglich um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, die **Berliner Course** um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags zu Jedermanns Einsicht auf. 22004

## Zur Beachtung!

Wegen beabsichtigter Bauveränderungen in meinem Hause habe ich mich entschlossen, den Bestand meines Lagers zu verringern und verkaufe daher von heute ab einen Theil meiner Möbel zu bedeutend **reduzirten Preisen.**

Darunter befinden sich u. A. **verschiedene Garnituren Polstermöbel, einzelne Sopha's, Sessel, Stühle, Bäffets, Verticows, Schreibtische, Nähtische, Fantasie-Möbel, persische Vorhänge u. s. w.**

Sämmtliche Gegenstände sind erster Qualität. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale zur gef. Besichtigung aufgestellt.

15125 **Wilhelmstraße No. 18. C. Eichelsheim, Hof-Lieferant, Wilhelmstraße No. 18.**

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen,** sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 94**

Kapellenstraße 4, Barterre ist eine guterhaltene **Plüsch-Garnitur,** bestehend aus Sopha, 2 großen und 4 kleinen Sesseln, sowie 1 braunes Nipssofha billig zu verkaufen. 22342

**Gründlichen Unterricht im Klavierspiel** für alle, besonders höhere Stufen, **Harmoniumspiel** und **Gesang** ertheilt nach bewährter Methode 14941

**Minna Bouffer**, Bleichstraße 23,  
Pianistin und Organistin der engl. Kirche.

## Unterricht.

Eine junge, gebildete Dame wünscht von einer Ausländerin **franz. Conversation** (event. beim Spaziergange) im Austausch gegen deutschen Unterricht. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 21003  
Gymnasten und Realschüler finden **Nachhilfe**. Anfragen sub **A. N. O.** besorgt die Expedition d. Bl. 253

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176

**Englische und französische Conversationsstunden** werden auf dem Spaziergange von einer Lehrerin ertheilt. Vorzügliche Empfehlungen. Näh. Exped. 21643

**Unterricht in franz., engl., ital., spanisch. und russ.** Conversations-Methode. Anfragen sub **P. B. 100** bes. die Exp. 252

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 103

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgassa. 73

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Friedrichstraße 19, zweite Etage. 7

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen **Klavier-Unterricht**. Beste Empfehlungen. Offerten sub **C. W. 3** an die Exped. d. Bl. 19198

Eine junge Dame ertheilt **gründl. Klavier-Unterricht** per Stunde 1 Mk. Beste Referenzen. Auch halbe Stunden nach Uebereinkunft. Näh. Expedition. 21718

**Buchführung**, einfache in 8 Stunden, Honorar 20 Mk. doppelte " 16 " 40 " 40  
Anfragen sub **L. B. 23** besorgt die Exped. 254

## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. 5044  
Vermietung von **Willen, Wohnungen** u. **Geschäftslokalen**.

**H. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur**. 14354

Zu kaufen gesucht ein gut rentirendes **Haus mit Garten** in der Nähe der Mainzer-, Sonnenberger- oder Elisabethenstraße. Gef. Off. mit Preisang. an den beauftragten Agenten

**Johann Eckl**, Hellmündstraße 57, erbeten. 20214

Weggangs halber bin ich bereit, meine in feinsten Lage Wiesbadens belegene **Villa**, für eine oder mehrere Familien passend, mit großem Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen.

**Ernst** Reflectanten bitte, sich mit mir unter Chiffre **Th. A. 12** durch die Exped. in's Einvernehmen zu setzen. 246

In einer der besten Lagen Wiesbadens ist ein neu erbautes **Haus** mit mehreren Läden, freie Wohnung rentirend, für 78,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft von **Johann Eckl**, Hellmündstraße 57. 20213

Ein **Haus** mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

**Villa** zum Alleinbewohnen mit sehr schönem Garten, **Frankfurterstraße**, Veränderungs halber für **42,000 Mk.**; eine **Villa** (vergleichbar) mit **2 schönen Wohnungen** für **52,000 Mk.** zu verkaufen durch den Beauftragten **Jos. Imand**, Weilstraße 2. 66

Ein **Haus** mit großem Garten, event. **Bauplatz** (Landhausviertel) für den Preis von **26,000 Mk.** mit geringer Anzahlung **Verhältnisse halber** sofort zu verkaufen durch **Ph. Kraft**, Louisenstraße 41. 22191

Zu verkaufen reiz. Besitz, **Adolphsberg 4**, kaum zwei **Min.** vom Kochbrunnen, Theater, Curhaus, gr. **Park**, circa **1 1/2 Morg.** Verhältnisse halber für **65,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich**. 21774

**Villa** Herenthal 10 dreiwürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Wakramstraße 20**, Part. 21640  
**Haus** mit **Weggerei**, gut rentirend, im alten **Stadttheile**, nebst **Geschäft** bei **10,000 Mk.** Anzahlung zu verkaufen durch **Fr. Mierke**, Häfnergasse 10, I. 21696

**Wegen Wegzug nach Amerika** verkaufe ich meine **Besitzung Kapellenstraße 57** unter sehr günstigen Bedingungen.

Dieselbe besteht aus einer **Villa**, enthaltend **7 große** und **2 kleine** Zimmer, **1 Bade-** und **1 Bügelzimmer**, **6 Manjarden**, **Küche** und geräumige **Keller**, ferner einem **großen Garten**, sowie **Stallung** und **Remise** für **2 Pferde**.

Auch **zwei große** daneben liegende **Bauplätze** gebe ich unter günstigen Bedingungen ab. 21749

**Jacob Levy.**

## Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Anstunft im **Baubureau Adolphsalle 43**. 5648

Ein schönes **Haus** mit **Thorbogen**, gr. **Werkstätte** ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, **Dranienstraße 18**. 20883

**Villa Grubweg 7** auf **1. Juli** oder **1. October** preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen, enthaltend **13 Wohnzimmer**, **3 Dienstubenzimmer**, **Küche** u. Näheres **Stiftstraße 36**, zwei **Treppen**, oder bei **Momberger**, **Kapellenstraße 18**. 16960

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. **Louisenstraße 43**, 1 St. 5643

## Bauplatz

**Adelheidstraße** unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. **Adelheidstraße 56**, **Barterre**. 14024

Nach der Hälfte **20,000 Mk.** zu cediren gef. per **1. Oct. 1887** bei viertelj. püntl. **Zinsz.** zu billig. **Zinsf.** bis **1/2** der selb. **Tage** (**Brandcassenwerth**). **Off. unt. S. S. 307** an die Expedition. 21240

**Wer** leihet einem **Beamten**, der sich in augenblicklicher **Verlegenheit** befindet, **300 Mark?** Püntliche **Zins- und ratenweise Zurückzahlung** zugesichert. **Offerten** unter **R. K. 7** an die Exped. d. Bl. erbeten. 247

**Ca. 60,000 Mk.** zu **4-4 1/2%** auf **1. Hypothek** (**Geschäftshaus**) gesucht. **Adressen** von **Selbstdarleibern** erbitte diese **Woche** unter **L. L. 37** an die Exped. 266

Von einem **püntlichen Zinszahler** werden **27,000 Mk.** auf **1. Hypothek** zu leihen gesucht. **Offerten** unter **K. 10** postlagernd erbeten. 22190

**4000 Mk.** auf gute **2. Hypothek** zu **5%** auf **1. October** gesucht. Näh. Exped. 19002

## Hypotheken-Capital 22039

in **Posten** von ca. **100,000 Mk.** zu **4%** in kleineren **Posten 60%** der **Tage** und zu **4 1/2%** offerirt

**C. Hoffmann**, **Dambachthal**, **Neubauerstraße 4**.

**90,000 Mk.** sind im **Ganzen** oder **getheilt** zu **4%** auf **sichere erste Hypothek** sofort auszuliehen. **Offerten** unter **O. H.** postlagernd **Wiesbaden**. 22230

# Dienst und Arbeit.

## Personen, die sich anbieten:

- Eine tüchtige **Verkäuferin** der Kurz-, Fuß- und Modewaarenbranche sucht baldigst Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Off. unter **E. S. 21** besorgt die Exped. d. Bl. 19218
- Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 58, 2 St. links. 19042
- Eine tüchtige **Büchlerin** sucht Privatkunden. N. Adlerstr. 21. 17882
- Eine perfecte **Büchlerin** sucht noch Privatkunden. Näheres Goldgasse 17, Parterre. 20730
- Ein braves **Mädchen**, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 23, Parterre. 22347
- Ein **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 9, 2 Tr. 22178
- Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie, im Haushalte und in aller Handarbeit bewandert, von angenehmem Aeußern, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Reisebegleitung. Näh. bei Frau Prof. **Wilhelmj**, Viebrich-Rosbach a. Rh. 20221
- Herrschaften** erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. Röberallee 12, Parterre. 18976

## Personen, die gesucht werden:

- Maschinenstepperin** gesucht bei **C. Rizel**, Spiegelgasse 3. 21914
- Junge Mädchen** können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Louisenstraße 18, 2 Tr.** 21276
- Anständige Mädchen** können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** erlernen **Moritzstraße 21, 4 St.** 19661
- Gesucht ein **Dienstmädchen** für Hausarbeit und zu **Kindern** **Jahnstraße 21, Parterre.** 21479
- Ein **starkes Mädchen** gegen guten Lohn sofort gesucht **Dogheimerstraße 3.** 22310
- Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht **Bleichstraße 1, Parterre.** 22228
- Ein **tücht. Dienstmädchen** gesucht **Kirchg. 34.** 223
- Ein **Mädchen** und ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht **Moritzstraße 29.** 20477
- Zum sofortigen Eintritt wird gesucht ein **tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen.**
- J. Niederhauser**, Hof **Adamsthal.** 21704
- Ein **geschäftst., fleiß. jung. Mann** aus Wiesbaden als Agent für ein **Mainzer Colonial- u. Dürrgemüse-Geschäft** (en gros) für **Wiesbaden u. Umgegend** ges. Off. unter **A. B. Postamt Mainz.** 294
- Zwei tüchtige Schmiedegesellen** werden auf dauernde Beschäftigung gesucht **Lehrstraße 8.** 282

## Tüchtiger Schlosser,

der auch im **Wasserleitungsfach** und in **Pumpenarbeit** erfahren, findet **dauernde und lohnende Stelle.** Off. sub **A. Z. 10** bef. **Rudolf Mosse, Coblenz.** (K. Cobl. 219/6)

## Glasergesellen

- kann stets Arbeit nachgewiesen werden beim **Arbeits-Nachweis** der **Glaser-Innung** **Wiesbaden.**
- J. Hodel**, Schwalbacherstraße 25. 20574
- Ein **Möbelschreiner** wird gesucht **Moritzstraße 9.** 296
- Lackirergehülfe** ges. bei **K. Geyer**, Hirschgraben 23. 359
- Lehrling** in ein **Tuch-Geschäft** gesucht. Näh. Exped. 21934
- Ein **braver Junge** in die **Lehre** gesucht bei **W. Egenolf**, Tapezirev, gr. Burgstraße 8. 19783
- Ein **Tapezirev-Lehrling** gesucht **Kerostraße 23.** 21969

## Bierstadt und seine Bewohner in älterer Zeit.

(Schluß.)

Eine **Gemarkungsdifferenz** zwischen **Erbenheim** und **Bierstadt** sachte 1510 den **Streit** um die **Hoheit**, namentlich um die **niedere Gerichtsbarkeit**

in **Bierstadt**, zwischen dem **Domcapitel** und dem **Grafen Adolph** von **Rassau-Wiesbaden** von **Neuem an**. **Graf Eberhard** von **Rdnigstein** trat zwar 1516 zwischen jenem und **Adolph's** **Sohne**, dem **Grafen Philipp** von **Rassau-Wiesbaden**, **vermittelnd** auf, konnte jedoch nicht verhindern, daß die **Angelegenheit** vor das **Reichskammergericht** kam. **Zwei Jahre** später übertrugen die **Parteien** die **Schlichtung** der **Erzungen** dem **Mainzer Hofgerichte**; dieses aber zog die **Verhandlungen** so in die **Länge**, daß **Rassau**, begünstigt durch die **Reformation**, immer mehr an **Boden** zu **Bierstadt** gewann. 1540 wagte das **Domcapitel** schon nicht mehr, die **gewöhnliche Landsteuer** dort zu **erheben**, und noch im **selben Jahre** überließ es auch sein **Zehnt- und Pfarr-Präsentationsrecht** dem **Stifte Weidenstatt** gegen dessen **Rechte** an **Kempton** und **Gaulsheim**.

Der **Tausch** war der **Anfang** eines **weiläufigen Zehntreitens**. Bis dahin war der **Dechant** zu **St. Peter** in **Mainz**, **Jobocus Selbach**, **Pfarrer** in **Bierstadt** gewesen und hatte aus dem **Drittel** des **Zehnten** und den **Einkünften** des **jogen. Wibdenshofes** einen **Kapellan** daselbst unterhalten. Als nun aber ein **der evangelischen Lehre** **zuneigender Kapellan**, **Coban** (oder **Giban**) **Zawer** von **Isheim**, in den **Pfarrhof** einzog und dieser die **Abhängigkeit** von jenem **Dechanten** **abschütteln** wollte, **cebirte** dieser seine **Rechte** an dem **Pfarrzehnten** dem **Junfer Michel** von **Isstadt**, genannt **Hattstein**, der ohne **Weiteres** mit der **Mitgabel** als **Waffe** in's **Feld** rüchte und den mit dem **Einsammeln** des **Zehnten** **beschäftigten Pfarrer** **heimtrieb**. Durch **Vermittelung** des **Grafen Wilhelm** von **Rassau-Rahenelnbogen** **verglich** man sich schließlich dahin, daß der **neue Pfarrer** dem **Dechanten** **jährlich 12 Malter Korn**, **1 Malter Weizen**, **7 Sacke Hafer**, **1 Malter Erbsen** und **100 Gebund Stroh** nach **Mainz** liefern sollte. **Trotz** dieser **Abmachungen** **unterblieb** jedoch diese **Fruchtlieferung**, was wohl zum **Theil** an den **Missernten** jener **Zeit** lag. Diese hatten u. A. in den **Jahren 1545/46** eine **solche Theuerung** und **Hungersnoth** verursacht, daß die **Gemeinde** den **Grafen Philipp** am **7. Februar 1546** **inständigst bat**, ihr **doch** mit **100 Mäsel Korn** aus seinen **Vorräthen** **auszuhelfen**, damit das **große Elend** wenigstens in **Etwas** **gemildert** werden könne.

Dem **Drängen** des **Grafen Philipp** **nachgebend**, **erlegte** das **Stift Weidenstatt** 1561 den **Pfarrer Zawer** durch den **ganz** der **augsbургischen** **Confession** **zugehanenen Pfarrer Peter Roth** von **Seelbach**. **Nach** seinem **Absterben** richtete dessen **Sohn Johann** auf **Wunsch** der **Gemeinde** und mit **Einwilligung** des **Landesherrn** eine **Schule** im **Pfarrhause** ein. **Zu** seiner **Besoldung** **bewilligte** der **neuanestellte Geistliche Hieronymus Guntner** **10 Mtr. Korn** aus dem **Pfarrzehnten**; außerdem gab jedes **Kind** **quartaliter** einen **Schredenberger** oder  $4\frac{1}{2}$  **Albus**. **Dazu** kamen später die **Glöcknercompetenz**, der **Zehnte** aus  $93\frac{1}{2}$  **Morgen Land**, der **jogen. Glockenschilling** von jedem **Einwohner** und ein **kleiner Zuschuß** aus dem **stiftlichen Zehnten** mit **zusammen 22 $\frac{1}{2}$  Mtr. Korn** und **6 Sacke Hafer** **pro Jahr**. Ein **Schulhaus** **baute** die **Gemeinde** 1590 **unter** dem **Lehrer Seyfried Pistorius**, früheren **Glöckner** von **Wallau**.

Leicht konnte der **Pfarrer** **10 Mtr. Frucht** für den **Lehrer** **abgeben**, denn er war **einer** der **bestgestellten** im **Land**, **obchon** er eine **Selb-** **besoldung** nicht hatte. **Der** ihm **zukommende dritte Theil** des **Frucht-** **zehnten** **ertrag** **beispielsweise** 1575 **aus Bierstadt: 65 Mtr. Korn**, **5 Mtr. Weizen**, **16 Sacke Hafer** und **5 Ohm Wein**; **aus Ramdach: 6 Mtr. Korn** und **4 Sacke Hafer**; **aus Heschloch: 2 Mtr. Korn** und **2 Sacke Hafer**. **Bedeutend** war auch der **Zehnte** an **Kraut**, da er ihm **allein** aus der **Gemarkung** **Bierstadt** **ca. 5 Fuhren** **abwarf**. **Dazu** kam der **übrige** **kleine Zehnte** von **Ferkeln**, **Lämmern** **z.** und der **Ertrag** des **zehntfreien** **Pfarr-** **gutes**, **bestehend** aus **90 Morgen Land** in den **drei Felbern**, **mehrere** **Krautgärten** und einem **7 Morgen großen Weinberge**, dem **„Kappenberg“** **oberhalb** des **Sonnenberger Weges**.

Dieser **Weinberg** war **ehedem** für einen **Jahreszins** von **zwei Kappaunen** (**Kappen**) **vom Morgen**, **nachgebends** gegen **Abgabe** der **fünften Traube**, an **mehrere** **Einwohner** **verliehen** gewesen, **bis** ihn **nach** **manchen Jahren** des **Nißwachses** **Niemand** **mehr** **haben** wollte. 1595 **ganz** zu **Trieschland** **geworden**, **theilte** man ihn **auf** **Antrag** des **Pfarrers** in **kleine Parzellen** und **überließ** diese **mehreren** **Einwohnern** **auf 25 Jahre** zum **Anbau** mit **Frucht** gegen einen **Jahreszins** von **1 Birnsl Korn** vom **Morgen**. **Von** den **zehntpflichtigen** **Weinbergen** der **Einwohner** waren die in der **„Leiden-** **heide“** und im **„Aufam“** oder **„Ankheim“** die **umfangreichsten**, **doch** **allmäh-** **lich** **wurden** auch sie **wüst**. **Als** im **Herbst** des **Jahres 1707** der **Fürst Georg August** **drohte**, sie **einziehen** und **öffentlich versteigern** **lassen** zu **wollen**, **wenn** sie **nicht** **bis** zum **kommenden Frühjahr** in **Vau** **genommen** **würden**, **da** kam **wohl** **hin** und **wieder** ein **Placken** zur **Robung**, **ohne** **jedoch** **bestockt** zu **werden**. **Auch** dem **Fürsten Karl** **stellte** der **Pfarrer**, **der** **seinen** **Weinzehnten** **mehr** und **mehr** **schwinden** sah, 1749 **vor**, wie

umfangreich die Weincultur hier einst gewesen und daß nun eine der Hauptlagen, der „Ansam“, ganz mit Dornen überwuchert sei. Der Fürst wies zwar zunächst die Bewohner unter Androhung scharfer Strafe an, ihren Weinbau wieder in den vorigen Stand zu bringen, doch ließ er nachher die Umwandlung der alten Weinberge in Fruchland zu, als ihre Behauptung, daß gerade im „Ansam“ selbst die besten Stöcke einen annehmbaren Ertrag nie geliefert hätten, auch von anderer Seite Bestätigung fand.

Aus dem „Kappenberg“ wurde nach dem dreißigjährigen Kriege der Pacht nicht mehr in natura, sondern in Geld, 8 Albus oder 16 Kreuzer vom Morgen entrichtet. Außer diesem „Kappenzins“, einem Albus ferner zu Weinachten von jedem Hausgeßel und der Proclamationsgebühr von 1 fl., bezog der Geistliche auch jetzt eine Gelbbefoldung noch nicht; sie wurde erst zu Anfang des vorigen Jahrhunderts fixirt.

Die Kirche anlangend, so bewahrte diese noch um 1630 in dem mit dem Marienbilde geschmückten Hochaltar und den Abbildungen des h. Nicolans und des h. Ferrutius Andenken aus älterer Zeit. Der „ausziersicht“ mit drei goldenen Episteln“ dargestellte h. Nicolans war Schutzpatron der hiesigen sowie der Filialkirche in Rambach, wo man am Nicolastag das Fest der Kirchweihe beging, der h. Ferrutius Schutzpatron des zur Pfarrollatur z. berechtigten Stiffts Weidenstatt. Zwei in den Ecken des Chors aufgestellt gewesene Nebenaltäre waren kurz zuvor durch neue Kirchenstühle ersetzt worden. 1682 bewog der Pfarrer Cron die Gemeinde zur Anschaffung einer Orgel, die mit Genehmigung des zur Unterhaltung des Chors verpflichteten Stiffts zu Pfingsten desselben Jahres im Chor aufgestellt wurde. Bei dem Ausbau der Kirche, der in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts vorgenommen werden konnte, nachdem durch die Bemühungen des Pfarrers Möbus durch freiwillige Beisteuern und Collecten seit 1725 2478 fl. zusammengebracht waren, verschwanden die letzten Merkmale aus älterer Zeit. Nur die Glocken, die größere 1628, die kleinere 1644 während der Dienstzeit des Schultheißen Johann Ort gegossen, blieben dieselben, bis 1755 die letztere zersprang und durch den Frankfurter Stüd- und Glockengießer Joh. Georg Schneiderwind umgegossen wurde. Das Pfarrhaus war bereits in den letzten Jahren des 17. Jahrhunderts durch das Stifft Weidenstatt erneuert worden.

Um 1630 zählte das Dorf 43 Ehepaare und 11 Wittwer und Wittfrauen in 55 Herdstätten; 12 Häuser waren ausgestorben, aus 4 Häusern waren die Besitzer entwichen. Nach beendigtem Kriege waren nur noch wenige Bewohner übrig. 1654 bestand die ganze Gemeinde aus 17 Bürgern. 1684 stellte man 39 Männer und 41 Frauen mit 77 Kindern männlichen und 76 Kindern weiblichen Geschlechts fest.

Welche Abgaben die Einwohner in jener Zeit zu entrichten hatten, ergibt eine Zusammenstellung der herrschaftlichen Geldgefälle im Jahre 1692, als diese mit Kloppenheim von dem Fürsten Georg August an den Patriker der Stadt Frankfurt, Friedrich Maximilian Bauer von Eisenach, bei Entleerung von 7000 fl. verpfändet wurden. Man zog damals aus Bierstadt 19 fl. ständige Renten, 11 fl. 20 Alb. Weggel, 32 fl. 20 Alb. Bier-Accis (an Wein-Accis nichts), 21 fl. 15 Alb. Branntwein-Accis, 204 fl. 22 Alb. 4 Pfg. Dienstgeld, 4 fl. 15 Alb. Leibebede, 18 fl. 22 Alb. 4 Pfg. Judenbusgeld, 1 fl. 26 Alb. 2 Pfg. Unterlaufgeld, 1050 fl. Schätzung und Monatsgeld (Steuern).

Einen merklichen Aufschwung nahm Bierstadt seit Anfang des vorigen Jahrhunderts. 1722 war die Einwohnerzahl auf 80 Ehemänner, 73 Ehefrauen, 9 Wittfrauen, 2 Bekassenen und 266 Kinder angewachsen und 1746 konnten in 107 Häusern bereits 143 Einwohner (59 Fuhrleute, 40 Heppenbauer, 20 ledige erwachsene Personen, 24 Wittwer und Wittfrauen) mit 350 Kindern constatirt werden. 19 Pferde, 69 Ochsen, 148 Kühe und einige Hundert Schafe machten den Viehstand aus.

Wie der Ausbau der Kirche, der Neubau des Pfarrhauses und des gegenüberliegenden Weidenstatter Hofes, so fällt auch der Bau manchen Privathauses wie die Einrichtung von Wirtschaften und sonstigen gewerblichen Etablissements in die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die heute in blühendem Betriebe stehende Ziegelei beispielsweise legte um 1720 Dietrich Gottron von Wiesbaden an und wurde 1728 mit zugehörigem Wohnhause und Land von Joh. Heinrich Müller für 475 fl. erworben.

Aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts sind die Verbesserungen des Schulwesens durch den Pfarrer Jacob Ludwig Schellenberg hervorzuheben. Schellenberg hatte „als unergleichlich guter Schulmann“ schon an mehreren Orten segensreich gewirkt; in Ufingen hatte er 1778 eine lateinische Schule gegründet und die Schülerzahl in vier Jahren von 2 auf 34 gebracht. Als ihm der Landesherr in Anerkennung seiner Verdienste 1777 die gutdotirte Pfarrei Bierstadt ver-

lieh, kam die Stadt Ufingen dreimal, wiewohl vergeblich, bei der Regierung und dem Fürsten selbst um Belassung ihres beliebten Rectors ein. Für Bierstadt hatte er zwar so weitgehende Aufträge nicht, doch suchte er auch hier eine Anzahl der begabtesten Schüler aus, um ihnen einen über die Elementarfächer hinausgehenden unentgeltlichen Unterricht zu ertheilen. Wegen seiner Aufzeichnungen über die Bedrücknisse Bierstadt's in den Revolutionskriegen verweise ich auf meine Mittheilungen in den Nummern 279 und 280 vom Jahrgange 1881 dieses Blattes.

Von dem Eingehen auf die Bauthätigkeit der Gemeinde im Laufe dieses Jahrhunderts kann Abstand genommen werden, da ältere Leute davon mehr wie ich zu erzählen wissen. Nur eine kurze Ueberschau in der Umgebung wollen wir noch halten.

Der unweit Bierstadt gelegene Lindenthaler Hof, ursprünglich Stammstuhlderer von Lindau und deshalb Lindauer- oder Linderhof genannt, wurde am 15. August 1400 zu einem Drittel sammt der Anwartschaft auf den Antheil des Johann von Hirzhorn von Johann Saneck von Walbeck für 110 fl. an die Gebrüder Sifrid und Werner Hubi von Sonnenberg verkauft. Bemerkenswerth ist, daß sich außer dem Schultheißen Dietrich von Bierstadt der Knappe Schweickard von Finthen als Schöffe von Bierstadt bei Abschluß des Kaufes unter den Zeugen befand. 1466 war wohl wieder Philipp von Lindau, dem Gottfried von Eppstein Güter und Gefälle in Bierstadt zu erblichem Burglehen verleiht, Besitzer des Hofes. 1520 wird derselbe von Johann von Nassau an die Gemeinde Hefloch in Leihe gegeben. 1671 ist er im Besitze des Freiherrn Ludwig Christoph vom Stein, der ihn 1685 dem Grafen (nachherigen Fürsten) Georg August von Nassau-Idstein-Wiesbaden gegen dessen Gefälle und Einkünfte zu Mariensfeld im Bierherrischen und Uebernahme eines dem Johann Friedrich vom Stein zu zahlenden Capitals von 3000 fl. cedirt. Der Landesherr tritt ihn sofort wieder an seinen Kanzlei-Director Johann Georg Graf für 3600 fl. ab, der ihn nach zehn Jahren der Frau von Camprich verkauft. 1703 wird er von dem Handelsmann Johann Wilhelm Nitz zu Großgerau erstanden, dessen Erben ihn 1715 an Anton Ulrich Göbde von Adlersberg veräußern. — Damals diente er Soldaten der Kreis-Compagnie und jungen Leuten der umliegenden Dörfer als Vergnügungsort; doch soll es, wenn die Gemüther erregt waren, nicht immer bei Saitenspiel und Tanz geblieben sein. — 1717 verkauft Anton Ulrich Göbde von Adlersberg, fürstlich Lüneburgischer Rath und Resident zu Frankfurt a. M., sein freibefliges Gut Lindenthal mit Zubehörungen für 18,250 fl. an Wilhelm Hartmann von Greiffencron und dessen Ehefrau Brigitta Lucretia, geborene von Buchholz. 1724 ist es in Händen des Rathes Viktorius, 1726 kommt es an Johann Jacob von Mettingh, dessen Erben, die Rühle von Rillienstern, die von Rotsmann zc., es Erbe des vorigen Jahrhunderts an den bayerischen Major Baron von Haynan veräußern. Im Jahre 1810 tritt der Sohn des Letzteren, der kurheffische Generalmajor und General-Inspector der hessischen Infanterie Wilhelm Carl Frhr. von Haynan, das Hofgut mit 221 Morgen Ackerland, 27 Morgen Wiesen und 36 Morgen Wald für 30,000 fl. an den Pfarrer Heinrich Christian Bernhard Seibert zu Kloppenheim ab, der es 1812 wieder dem Dr. Anton Maria Marchand in Eltville überläßt. Die Besitzer der Neuzeit sind bekannt.

Ueber den Bierstadter Warthurm sind leider wenig Nachrichten erhalten. Seine Erbauung dürfte in die Zeit der Anlage der Mainzer Landwehr, von der nur noch die Erbenheimer Warte erhalten ist, fallen, nämlich in das Ende des 15. Jahrhunderts. Die Gemeinde Bierstadt führte Jahrhunderte einen Thurm im Ortsgerichtssiegel. 1810 wollte ihn der Herzog Friedrich August einem Herrn von Nooten auf dessen Wunsch als Geschenk überlassen, wenn er das zur Erbauung eines Hauses bei demselben und für einen Zugang nöthige Terrain zu erwerben bereit sei; das Feldgericht schätzte dasselbe auf 187 fl. Besonders kam ein Theil des Ackers des Schultheißen Stiehl in Betracht, auf dem der Thurm stand. Da unter diesen Umständen ein Gebrauch von dem beabsichtigten Geschenk nicht gemacht wurde, blieb der Thurm wieder unbeachtet, bis ihn 1824 die Domänen-Verwaltung mit Rücksicht auf die sich mehr und mehr hebende Wiesbadener Cur renoviren und zugänglich machen ließ. 1826 gedachte der Oberlieutenant und Kammerjunfer Freiherr von Canstein mancherlei Einrichtungen in demselben zu treffen, doch scheinen sich ihm Schwierigkeiten entgegengestellt zu haben. Erst der Verschönerungs-Verein sah seine dankenswerthen Bemühungen, diesen herrlichen Punkt mit zweckentsprechenden Verschönerungen und Anlagen zu versehen, von Erfolg gekrönt. Die „Warthurmefeste“ gehören längst zu den beliebtesten der großen wie der kleinen Welt Wiesbadens.

## Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15390
- Aarstrasse 2** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 21693
- Aarstrasse 9** ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101
- Adelheidstrasse 7**, Südseite, Bel-Etage, 1 Salon mit Keller, Holzstall vom 1. October an zu vermieten. Einzu- zusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 17314
- Adelheidstrasse 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
- Adelheidstrasse 22** ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311
- Adelheidstrasse 23**, Hof, 3 Mansarden u. an stille Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 21513
- Adelheidstrasse 39**, Südseite, 2 Treppen, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21644
- Adelheidstrasse 41**, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. r. 13789
- Adelheidstrasse 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, 2 Kellern und großem Balkon, per 1. Juli oder später zu sehr billigem Preis zu verm. 20833
- Adelheidstrasse 44** ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101
- Adelheidstrasse 50** ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115
- Adelheidstrasse 73, II**, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605
- Adelheidstrasse 75** kleinere 2. Etage mit Balkon u. z. verm. Eigenth. allein. Mitbewohner. 21632
- Gde der Adelheid- u. Adolphstr. (9)**, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. Anzuf. täglich von 11<sup>1/2</sup>—1 Uhr. 5604
- Adlerstrasse 28**, 1 Stiege links, ist eine Wohnung mit großem, abgeschlossenem Bleichplatz mit Zubehör, für Wäscherei oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. 21614
- Adlerstrasse 39** ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Lannusstrasse 23 bei **Brahm**, Architect. 21248
- Adlerstrasse 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340
- Adlerstrasse 53** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111
- Vordere Adolphsallee** ist eine Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn **C. Specht**, Wilhelmstraße 40. 22224
- Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617
- Adolphsallee 12** ist die Hochparterre-Wohnung, 6—7 große Zimmer, Terrasse, Balkon und Zubehör, sowie Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigenhümer im 2. Stock, Vormittags. 21742
- Adolphsallee 14** ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415
- Adolphsallee 22** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstraße 18. 2421

## Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

- Adolphsallee 28** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644
- Adolphsallee 29** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Parterre. 20287
- Adolphsallee 37** (Eckhaus) ist eine große herrschaftliche, freundlich belegene Bel-Etage für 1800 Mk. und eine dergleichen 2. Etage für 1600 Mk. zu vermieten. 21906
- Adolphsallee 53** ist 1 herrschaftl. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637
- Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

## Adolphstrasse 7

per 1. October Bel-Etage, hochherrschaftlich hergerichtet, von 5 event. 9 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 20780

- Albrechtstraße 5 und 7** (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Dachwohnungen von 2 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Bauureau Helenestraße 4. 21620
- Albrechtstraße 26a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12
- Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, daselbst. 10431
- Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13
- Albrechtstraße 45**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

## Albrechtstraße,

- dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestr. 1, II. 4229
- Bahnhofstraße 18** ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18455
- Biebricherstraße 7** mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 21405

- Bleichstraße 1** ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580
- Bleichstraße 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324
- Bleichstraße 23** ist eine Mansarde an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. 22203
- Bleichstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
- Bleichstraße 27** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
- Bleichstraße 33**, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936

- Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
- Bleichstraße 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 21277
- Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 2565
- Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

### Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

**Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

### Kleine Burgstraße 9,

in der Nähe des Theaters, ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, mit Glasabschl., bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen.

C. Christmann sen. 21057

Castellstraße 1 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 22250

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 20322

**Dambachthal 14** ist das Parterre auf 1. Juli zu vermieten. 13038

**Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke)** ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie zu verm. 10696

**Delaspéestraße 3** Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 19470

**Delaspéestraße 6, 3. Etage** mit 2—4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu verm. R. 2. Etage da. 21223

**Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Etage. 22325

**Dohheimerstraße 2** ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

**Dohheimerstraße 6, Bel-Etage**, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

**Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

**Dohheimerstraße 46** ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen und Mitbenutzung eines gr. Trockenspeichers, zu verm. Näh. Dohheimerstr. 33 od. Ringstr. 2. 22974

**Elisabethenstrasse 19** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 17084

**Elisabethenstraße 21** ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu vm. Näh. Part. 10963

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 20. 18440

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completelem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10185

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8288

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 47 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 20209

Emserstraße 69 Hochparterre für 900 Mt., Bel-Etage 1000 Mt. zu verm. Jeder Stock hat 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten. Anzusehen Nachm. von 1/2 4 Uhr an. 20641

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch. Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—11 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 21318

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Neugasse 1. 14095

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 11856

Geisbergstraße 4, 2. Stock, 8 Zimmer, Küche u. s. w. sowie 2 Siebel-Wohnungen zusammen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 21758

Geisbergstraße 6 (Eingang durch den Garten) gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22048

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vm. 17138

Geisbergstraße 18 ist ein fl. Dachlogis zu verm. 22267

### Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 17091

Göhrestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Helenenstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. im 2. Stock zum October zu verm. Näh. Helenenstr. 1, I. 18007

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12194

- Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 20890
- Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß. 16486
- Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, weggangshalber auf 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
- Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei **Carl Philipp**. 20694
- Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstraße 24. 10911
- Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurzwaarenladen. 10891
- Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 12539
- Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040
- Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663
- Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047
- Herrngartenstraße 17, nächst der **Adolphsallee**, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748
- Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch links. 21317
- Hirschgraben 12 im neuerbauten Hause sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746
- Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226
- Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330
- Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563
- Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20599
- Jahnstraße 4 u. 6**, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041
- Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Stiege links. 21214
- Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **W. Nocker**, Helenenstraße 10, 1. Stock. 11136
- Kapellenstraße 12 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stiege hoch bis 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags. 21060
- Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178
- Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 M. R. L.** 6847
- Karlstraße 2 II. Wohnungen z. v. Näh. Laden.** 13164
- Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148
- Karlstraße 17** zu verm.: **Bel-Etage** 8 Zimmer mit Balkon und Erker, **2 Stiegen hoch** 4 Zimmer mit Erker. 23951
- Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

### Wohnung zu vermieten.

**Karlstraße 30** ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

**Karlstrasse 31**, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect **Martin**. 30

**Karlstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

**Karlstraße 40** eine Wohnung im **Hinterhaus** auf 1. Juli zu vermieten. 10722

**Karlstrasse 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050

**Karlstraße 42** ist in der **Frontspitze** 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh. auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Einzul. tägl. bis 8 Uhr Vorm. u. Mittwochs u. Samstags Nachm. 22212

**Karlstraße 44** ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20705

**Kirchgasse 2a** ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theilweise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres daselbst Bel-Etage. 8512

**Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125

**Kirchgasse II** eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu verm. 22571

**Kirchgasse 32** ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018

**Kirchgasse 37, 2. Et.,** 3 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 20418

**Kirchgasse 38**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. 18867

**Kirchgasse 44**, Ecke des **Michelsberg**, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21018

**Kirchgasse 49, 3. Stock**, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11108

**Langgasse 19** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

**Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

**Langgasse 31** sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

**Langgasse 43** ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether **August Koch**. 16468

**Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse**, ist die Bel-Etage auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Schuhladen bei **F. Herzog**. 33

**Leberberg 5, „Villa Albion“** ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 22169

**Lehrstraße 2a**, 3 Stiegen, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 280

**Lehrstraße 23 e** Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli z. verm. Näh. b. Gg. Bach, Kerosstraße 38. 10739

**Louisenplatz 6**, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

**Louisenplatz 7** eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837

**Louisenstrasse 15**

- möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522  
 Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension,  
 auch Küche zu vermieten. 18963  
 Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock  
 auf gleich oder später zu vermieten. 17461  
**Mainzerstraße 9** (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit  
 Zubehör zu vermieten. 16918  
 Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer  
 und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu ver-  
 mieten. Näh. 1. Etage. 23815  
 Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Hochparterre-Woh-  
 nung per 15. Mai zu vermieten. 12731  
 Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblirte Zimmer sofort  
 zu vermieten. 17803  
**Mainzerstraße 26** ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zim-  
 mer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu  
 vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259  
 Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zim-  
 mern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333  
 Mauergasse 14 ist eine Mansarde an eine einzelne Person  
 zu vermieten. 22238  
 Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden  
 auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh., 2. St. 22220  
 Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zim-  
 mern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499  
 Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
 und Glasabschluß auf gleich zu vermieten. 238  
 Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397  
 Moritzstraße 3, Hinterhaus, eine Mansarde per 1. Juli  
 zu vermieten. 21308  
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu  
 vermieten. 7951  
**Moritzstraße 21** in der Bel-Etage eine Wohnung von  
 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisel., Küche  
 und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35  
 Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich  
 oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus  
 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

- Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier  
 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847  
 Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu  
 vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594  
 Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche,  
 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Ein-  
 zusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215  
 Müllerstraße 1 sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne  
 Pension an Damen zu vermieten. 9476  
 Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh.  
 Röderallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

**Nerostrasse 19** eine Frontspitze und ein Dach-  
 logis zu vermieten. 20869

**Nerostraße 20** schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer,  
 Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten.  
 Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

**Nerostraße 25**, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer  
 mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221

**Nerotal** (Landhaus), verlängerte Stifstraße 34, Wohnung in  
 der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisekammer,  
 Balkon, Garten u. per 1. October zu verm. Näh. Part. 19219

**Nerotal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zim-  
 mer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer  
 (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später  
 zu vermieten. 37

**Nerotal 9**, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem  
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten.  
 Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

**Neugasse 7, 2. St.**, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 23222

**Neugasse 12** im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen  
 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

**Nicolasstraße 6** sind elegant möblirte Zimmer zu verm. 11685

**Nicolasstraße 10** eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern,  
 1 Küche, 1 oder 2 Mansarden, Keller u. an ruhige, kinderlose  
 Leute für gleich oder 1. October zu vermieten. 21601

**Nicolasstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern  
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres  
 Moritzstraße 29. 21713

**Nicolasstraße 15**, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung  
 Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf  
 1. Oct. z. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

**Nicolasstraße 18** sind Wohnungen zu vermieten. 40

**Nicolasstraße 19** ist die elegante Bel-Etage, großer Salon  
 mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt-  
 und Laustreppe, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888  
 zu vermieten. Näh. Louisenstraße 12, Parterre. 18014

**Nicolasstraße 19** sind elegante Wohnungen zu vermieten.  
 Näh. 2. Etage daselbst. 21183

**Nicolasstraße 20** ist eine elegante Wohnung, Hochparterre,  
 mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

**Nicolasstraße 20**. Wegen Wegzug meiner Tochter bin  
 ich gesonnen, die von mir innegehabte, schöne, geräumige  
 Wohnung bis auf ein Zimmer für mich per 1. Juli zu ver-  
 mieten; auch würde ich mich einer ruhigen Familie zur  
 theilweisen Pflege gegen Vergütung anschließen. Näh. bei  
 J. H. Daum daselbst. 20058

**Oranienstraße 4** ist die seit 9 Jahren von Freifrau  
 von Lillien innegehabte Bel-Etage, bestehend aus 5 großen  
 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
 Näh. Auskunst 2 Stiegen hoch. 21752

**Oranienstraße 6** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zim-  
 mern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann mit dem  
 1. Oct. oder auch früher bezogen werden. Näh. das., B. 20361

**Oranienstraße 15** ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon,  
 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder  
 später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2-3 Pferde  
 dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis  
 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901

**Oranienstraße 16** ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zu-  
 behör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

**Oranienstraße 23** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer,  
 Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

**Oranienstraße 23** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, a.  
 B. 1 Kammer, auf 1. October zu vermieten. 22181

**Oranienstraße 24** ist die Bel-Etage, Salon und Balkon,  
 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

**Oranienstraße 24**, Parterre, 2 schöne, möblirte Zimmer  
 an einen Herrn zu vermieten. 18194

**Oranienstraße 27** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit  
 allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

**Parkstraße 9, Schweizerhaus**, 2 Zimmer möblirt oder  
 unmöblirt sofort zu vermieten. 20629

**Parkweg 4**, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen  
 Mansardstock auf 1. Juli zu verm. 11477

**Philippbergstraße 1** ist eine herrliche Frontspitzwohnung,  
 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne  
 Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näheres Parterre. 21173

**Philippbergstrasse 8** ist eine prächtige  
 Wohnung, 3 Zimmer,  
 gr. Balkon, Küche, Closets u. Zubeh., per Octbr. z. verm. 21224

**Platterstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und  
 Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096

**Querstraße 1**, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von  
 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh.  
 1. Stock links. 24220

**Rheinbahnstraße 3** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon  
 und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

**Rheinbahnstraße 5** ist die Bel-Etage von 9 Zimmern,  
 Küche und Zubehör zu vermieten. 15813

**Rheinstraße 7** im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im "Hotel Victoria". 18303

**Rheinstraße 15, 3. St.**, Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

**Rheinstraße 40** im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247

**Rheinstraße 51** ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer zc., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 21047

**Rheinstraße 53**, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 20196

**Rheinstraße 59** z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534

**Rheinstraße 62 und 63** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

**Rheinstraße 65** Frontspitzwohn. an ruh. Leute a. Oct. z. v. m. 21147

**Rheinstraße 68** der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825

**Rheinstraße 74** (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

**Rheinstraße 76** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

**Rheinstraße 79**, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879

**Rheinstraße 83** sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

**Rheinstraße 88** ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

**Rheinstraße**, obere, freundl. Logis, 4 Zimmer, Kammer zc., über 3 St., für 550 Mk. an ruhige Mieter abzugeben. N. E. 21171

**Röderallee 4** eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542

**Röderallee 32**, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

**Röderstraße 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. links. 19305

**Röderstraße 21** (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 22170

**Röderstraße 23** ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158

**Saalgasse 4** ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145

**Schachtstraße 5** sind verschiedene neue Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 22300

**Schachtstraße 17** ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 20870

**Schlichterstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

**Schulberg 11** eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040

**Schützenhoffstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16, 1 Tr. 5138

**Schwalbacherstraße 11** ein Frontspitz Zimmer zu verm. 21247

**Schwalbacherstraße 25**, Mittelbau, Dachwohnung mit Werkstätte zu vermieten. 20255

**Schwalbacherstraße 30**, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736

**Schwalbacherstraße 30**, Alleeseite, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19244

**Schwalbacherstraße 35** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit separatem Eingang, welche sich auch als Geschäftslocal eignet, zu vermieten. 21636

**Schwalbacherstraße 39** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluß), im Mittelhaufe per 1. Juli zu vermieten. 18583

**Schwalbacherstraße 39** ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. 21629

**Schwalbacherstraße 55**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

**Schwalbacherstraße 57**, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473

**Sommerstraße 4**, Seitenbau, eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 22174

**Sonnenbergerstraße 37** (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer zc. zc., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

**Sonnenbergerstrasse 61,**

**„Villa Liebenau“,**

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

**Stiftstraße 4** ist die freundliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Kellern und allem Zubehör, Gartenbenutzung, Wohnorts-Veränderung halber per 1. October zu vermieten. 21241

**Stiftstraße 14** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

**Stiftstraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

**Stiftstraße 23**, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20694

**Stiftstraße 24**, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 21456

**Taunusstraße 16**, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 21456

**Taunusstraße 17** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

**Taunusstraße 17**, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116

**Taunusstraße 41**, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 20074

**Taunusstraße 45** möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720

**Taunusstraße 45** möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19324

**Taunusstraße 51**, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749

**Taunusstraße 57** ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

**Victoriastrasse 11**

**Villa** zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Bauureau **Adolphsalce 51.** 11012

**Walzmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

**Walzmühlstraße 35** abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoß (2 Treppen hoch); 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

**Walramstraße 1** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu je 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 21210

**Walramstraße 4** ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

**Walramstraße 7** ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721

**Walramstraße 8** (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

**Walramstraße 5** (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei J. A. Heimer, Walramstraße 20, Parterre. 21639

**Walramstraße 11** eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sogleich oder October zu vermieten. 21227

**Walramstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli Wezzugs halber zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 13578

**Webergasse 3** ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

**Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

**Untere Webergasse 24** ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

**Wellritzstraße 9** ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, 2 Dachzimmer nebst Zubehör (freie Lage), per 1. October zu vermieten; desgleichen eine Parterre-Wohnung in dem neuen Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller. 22218

**Wellritzstrasse 20** eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7420

**Wellritzstraße 22** sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

**Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

**Wellritzstraße 22** möbl. Zimmer (groß, lustig) mit einem, auch zwei Betten sofort zu vermieten. 22275

**Wellritzstraße 31** eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 20635

**Wellritzstraße 44**, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

**Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

**Wörthstrasse 4** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

**Wörthstraße 7** ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Preis 500 M. Näh. daselbst im 1. Stock. 21196

**Wörthstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. 21638

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

**Villa Neuberg 10** auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dothheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Drauen- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 1 Stiege rechts. 16314

**Wohnungen, elegant und komfortabel**, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

**Zu einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist das Hochparterre oder die Bel-Etage für Mitte September oder 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 21. 15505**

**Zu vermieten** eine schöne Parterre-Wohnung (auch zu Läden einzurichten) in guter Cur Lage mit Thorfahrt, großem Weinkeller, Hof und Lagerhaus per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9659

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne Bel-Etage mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine schöne, geräumige Wohnung (zweite Etage) in der vorderen Bahnhofsstraße per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

**Hochparterre 6** Zimmer u. zu verm. Näh. Exped. 19542

Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör (Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 12 im Laden. 20714

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche (Hinterh.) an eine ruhige Familie zu vermieten Moritzstraße 8. 20706

In dem Neubau **Adelheidsstraße 60** sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 21209

**Zu vermieten** per 1. Oct. schöne, herrschaftl. Wohnung mit all. Comfort. Gartengenuss. Näh. Kapellenstr. 67, 2 Tr. 18067

**Für Flaschenbierhändler u.** Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit großer Kellerwerkstätte und Wasser per 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 22013

Eine abgeschlossene Wohnung (Seitenbau), 3 Zimmer und Zubehör, sehr geräumig, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Vorderhaus, 1 Stg. links. 274

**Wohnung**, bestehend aus zwei großen Zimmern, im ersten Stock „Distrikt Hofgarten“ zu vermieten. **Bonheim & Morgenthau**. 21031

Eine kleine Souterrain-Wohnung und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Walfmühlstraße 14. 19249

Eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten Bleichstraße 29. Näh. daselbst im Laden. 17488

**Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten.** 6044

**Möblierte Wohnung Rheinstrasse 15.** 17132

**Schön möblierte Zimmer** zum Preise von 15 bis 28 M. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150

**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang** auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Moritzstraße 23.** 15115

## Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether Frankfurterstraße 14. 21211

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellritzstraße 23. 12415

Ein schönes, großes Zimmer, möbliert (auch unmöbliert) zu vermieten Albrechtstraße 33 b, Bel-Etage. 17938

Ein g. möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstraße 37, 1 St. 20103

Ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus. 20634

**Zimmer**, gut möbl., zu verm. Frankenstraße 15, III. 22045

Zwei Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel bei anständiger Dame zu vermieten. Näh. Exped. 20993

Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775

Kleine Stube zu vermieten Adlerstraße 56. 17116

Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Helenenstr. 18, B. 18179

Ein großes, leeres Zimmer zu verm. Hermannstr. 12, 3 St. 22231

Ein unmöbliertes Zimmer mit Mansarde in der Herrngartenstraße für 16 Mark zu vermieten. Näh. Exped. 22061  
 Zwei ineinandergehende, geräumige Dachkammern an ruhige Leute billig zu vermieten in der Schweißguth'schen Gärtnerei, Frankfurterstraße. 306  
 Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Köberstraße 16. 18907  
 Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu vermieten Hellmundstraße 35. 16297  
 Eine Mansarde an einen Herrn zu verm. Mauritiusplatz 2. 22336  
 Mansarde mit Bett zu verm. Bleichstraße 14, 3 St. r. 271  
**Läden** auf 1. October zu vermieten Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße. 19189  
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965  
**Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern** in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu. Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949  
 Ein großer Laden mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom **1. October d. Js.** ab anderweit zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68  
**Laden** nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817  
**Laden,** geräumig, sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70  
**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 13010  
**Goldgasse 18** ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193  
**Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615  
 Der Laden Meßgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969  
**Laden** nebst anstößendem Zimmer und einem Keller in der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450  
**Langgasse 53** ist der **Laden,** welchen Herr Strumpfwirker **Feix** seit langen Jahren inne hatte, mit schönem Logis per 1. October anderweitig zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 19080

**Kleine Burgstraße 9** ist der von Herrn **Christian Begeré** bewohnte **Laden** nebst Wohnung von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. von 8-10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen. **C. Christmann sen.** 21167

**Mein Laden Langgasse 6** ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten. **S. Süß.** 20089  
 Ein **Laden,** zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, I. 19395  
**Eckladen Wilhelmstrasse 2** und **Laden** nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5,** Parterre, oder **Mühlgasse 9.** 21860  
**Laden** mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923

**Kleiner Laden mit Cabinet,** sowie eine **Wohnung** (3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. bei **Conradl,** Kirchgasse 9. 18475  
**Delaspéestrasse 6** Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 22326  
**Laden mit Wohnung** Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345  
**Laden mit Cabinet** nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. Juli (auch später) zu vermieten **Meßgergasse 18.** 22226  
**Großer Laden mit einem Zimmer (event. mit Wohnung) zu verm.** „Hotel St. Petersburg“. 21283  
**Laden mit Ladenzimmer,** auch ohne Wohnung, zu vermieten Grabenstraße 3. 20825  
**Laden** auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523  
 Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werkstätte, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten Kirchgasse 43. 17098  
**Goldgasse 9** ein Magazin oder Werkstätte gleich auch später zu vermieten. 14101  
**Mauritiusplatz 3** sind die Bartererräumlichkeiten, großer **Laden, 2 Zimmer** und **Magazin** auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stock. 22227  
**Werkstätte** Schiersteinerweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stock. 1039  
**Werkstätte** oder Lagerraum ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten Mauerstraße 10. 18044  
**Werkstätte** (schöne, helle) mit oder ohne Wohnung per **1. October d. J.** zu vermieten. Gef. Offerten unter **M. 28** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20201  
**Werkstätte** (groß) zu vermieten Schwalbacherstr. 25. 20257  
**Werkstätte** mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stock. **H. Haas.** 20397  
 Ein großer **Keller,** für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073  
**Keller** zu vermieten Wellritzstraße 46. 18610  
**Schneue** zu vermieten Schiersteinerweg 6. 21369  
**Stallung** und **Remise** zu vermieten Rheinstraße 15. 2430  
 Junge Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, St. I. 20480  
 Zwei anst. Leute finden Kost und Logis Schachtstraße 9b, III. 286  
 Zwei Leute erhalten sofort Schlafstelle Bleichstraße 8. 209  
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Meßgergasse 18. 22225

**Zu Viebrich, Marktstraße 6,** ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, per 1. Juli zu vermieten; ebenfalls ist daselbst ein **Laden,** der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 17346  
**In Schierstein** No. 94 ist eine sch. Wohnung v. 3 Zimmern, Keller und Holzstall zu verm. 283  
**Eltville a. Rh.** 21471  
 Möbl. Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein. Näh. Exp. 7704  
 Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute **Pension.** Näh. Exped. 7704

**Pension Mon-Repos,**  
**Frankfurterstrasse 6,**  
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.  
 Bäder im Hause. 7964  
**Frau Dr. Philipps,**  
**„Villa Margaretha“,**  
**Gartenstraße 10.**  
 Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854  
**Familien-Pension** 17921  
**Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann.**  
**Pension Kauffmann, Geisbergstraße 4.**  
**Billige Preise.** 19755

# Schürzen,

practisch à 50, 75 Pf.  
u. 1 Mk. 2c., elegant  
à Mk. 1, 1.50, 2 2c.,  
weiß à 80 Pf., 1, 1.25  
2c. empf. i. reich. Ausw.

Bahnhofstraße Carl Claes, Bahnhofstraße  
No. 5. No. 5. 20877

## Nur eine Strophe.

Novelle von Erich Norden.

(17. Forts.)

Etella trat ein. Sie sah jenes Buch, das ihr Glück vernichtet, in des Professors Hand, sie sah das Entsetzen in seinen Augen und errieth, daß Eleonorens Schuld jetzt klar vor seinen Augen liege. Sie war im Augenblick fassungslos. Sie wußte nicht, wie dieses Buch hierher kam. Sie hatte es immer in ihrem Zimmer liegen lassen; bei den Vorbereitungen zum Empfang der kleinen Hilbe mußte es aus Versehen wieder in das Wohnzimmer gebracht worden sein.

„Endlich habe ich gefunden, was ich suchte, lieber Miesner,“ sagte da eben der alte Professor, und Etella athmete auf, als sie ihren Vater eintreten sah.

Professor Miesner nahm alle Kraft zusammen, um seine Ruhe wieder zu erlangen und um seine Aufmerksamkeit auf Das zu concentriren, was der alte Herr zu ihm sagte. Nur schwer gelang es ihm, erschien er sich doch wie ein Verbrecher, dessen Schuld und Sünde man kannte und den man nur duldete. Er wünschte, daß die Stunden zu Minuten werden möchten. Und endlich konnte er sich zurückziehen und nahm zugleich Abschied, da er am anderen Morgen sehr früh abreisen mußte.

Er stand vor Etella und sah ihr nicht in die Augen, und reichte ihr nicht die Hand. „Meine Hilbe,“ sagte er hastig, „wird Ihnen Ihre Liebe und Güte hoffentlich besser lohnen, als ich es je im Stande wäre.“

„Leben Sie wohl, Herr Professor,“ sagte Etella und reichte ihm die Hand, aber nur flüchtig legte er die seine hinein.

„Vergessen Sie nicht, mein lieber Freund,“ sagte der alte Professor, „daß, wo Ihr Kind eine Heimath gefunden, auch für Sie stets offene Thüren sind.“

Miesner wandte sich schnell und verließ das Zimmer.

„Was war ihm plötzlich, Etel?“ fragte der alte Professor.

„O, Papa, durch eine eigenthümliche Fügung ist das Buch, in welches Eleonore jene Strophe hin eingeschrieben, hier in dieses Zimmer gekommen. Miesner hatte es in den Händen, als ich kurz vor Dir in's Zimmer trat. Ich las in seinen Augen, daß er die Zeilen gefunden, und daß er ahnt, welche Bedeutung diese Strophe gehabt.“

„Armer Mann!“ sagte der Professor leise, „ich hätte wohl gewünscht, daß dieser Schlag ihm noch für eine Weile erspart worden wäre. Doch Gott hat's wohl so gewollt, meine Etel, wir wollen ihm das Weitere überlassen.“

### Am Strande.

Es war ein herrlicher Juli-Nachmittag. Tiefblau war der Himmel und nirgends ein Wölkchen zu entdecken. Im „Strand-Hotel“ zu St. Peter war es ziemlich still. Der größte Theil der Gäste hatte gemeinschaftlich eine Fahrt nach Garding unternommen, um Einkäufe zu besorgen und Bekannte aus Tönning dort zu treffen. Ein paar nervenschwache Damen und ein Häuflein Kinder unter Aufsicht von Nonnen und Kinderfrauen waren zurückgeblieben und zerstreuten sich in den Dünen zum Plaudern und zum Spiel.

In der Veranda des „Strand-Hotel“ saß der alte Professor Holzhausen. Er hielt ein Buch in den Händen, aber seine Aufmerksamkeit wurde immer wieder durch Kinderstimmen abgezogen. Vielleicht hundert Schritt weit von ihm waren kleine, künstlich

angelegte Teiche mit einer kleinen Gondel zur Belustigung der Kinderwelt. So frisch und fröhlich klang das Lachen von den vielen Kinderlippen, daß der alte Mann mitunter herzlich mitlachte. Etella hatte vor Kurzem mit der kleinen, jetzt zweijährigen Hilbe auch dort gefanden, sich aber dann entfernt.

„Haben Sie meine Tochter und das kleine Mädchen nicht gesehen?“ fragte der Professor einen Arbeitsmann, der eben an der Veranda vorüberging.

„Se lopen am Water rüm,“ entgegnete der Alte ohne besondere Höflichkeit. Der Professor lachte und war zufrieden.

Vom Hotel aus hatte man ein paar hundert Schritte zu gehen, um durch die über und über mit Strandrosen bedeckten Dünen zum Strande zu gelangen. Etella stand im Schauen versunken am Wasser, und beobachtete die kommende Fluth. Ein leichter Landwind wehte und so kam die Fluth nur sehr langsam, und Schritt um Schritt nur wich Etella vor den Wellen zurück. Hin und wieder schaute sie sich nach der kleinen Hilbe um, die in ihrem weißen Kleidchen und mit den goldigen Locken, die unter dem Strohhut hervorleuchteten, ein gar liebliches Bild bot. Sie bückte sich wieder und wieder, um Muscheln zu sammeln.

„Ich habe! ich habe!“ rief sie stets triumphirend, und warf Alles, was sie gefunden, in die bereitgehaltene Schürze der Kinderfrau, die ihr auf Schritt und Tritt folgte.

„Arme, kleine Hilbe!“ flüßerte Etella vor sich hin. Die Mutter war todt, und der Vater hatte sich bis jetzt nur schriftlich nach ihr erkundigt, er war noch nicht einmal gekommen, sein Kind zu sehen! Doch Hilbe empfand vorläufig keinen Mangel an Liebe. Mit ihrer süßen Stimme rief sie den alten Professor „Großpapa“, und Etella nannte sie bald „Tante“, bald „Mama“.

Wieder wandte Etella ihre Augen dem Meere zu, das heute in herrlicher Beleuchtung strahlte. Hellbräunlich war das Wasser über Untiefen, daneben grün, weiterhin wie ein Silberfleck, über den die goldenen Sonnenstrahlen hintanzogen, und dann, weithin am Horizont nach rechts, thürmte es sich auf wie dunkle, dunkle Wolken und war doch nur die weite, weite See. Und wieder und wieder tauchten am Horizont Segelschiffe und Dampfer auf, einzelne, die von der Eider in's Meer steuerten, und andere, die von Hamburg aus nach Schweden und England ihren Kurs zogen. Raum war es zu unterscheiden, wo das Meer endete, wo der Himmel anfing, und wie ein Märchen schien es, daß die Schiffe von Wellen des Meeres getragen würden, man hätte eher geglaubt, sie hingen zwischen Himmel und Erde.

Und da, nach Südwest, stiegen Helgolands Felsen und Thürme aus dem Meere auf, auf das Herrliche von der Sonne beleuchtet. Es war ein großartiges Bild des Friedens, das sich vor Etella entfaltete, und sie empfand seinen Einfluß. Auch in diesem Jahre empfand sie wieder, wie des Meeres leises Rauschen so still machte, wie es Alles vergessen ließ, was das Herz heunruhigte und den Trost mit sich brachte, daß der Herr, der den Wellen und Bogen der Ozeane gebietet, auch einem Menschenherzen Ruhe bringen kann.

Durch einen Schreckensruf der Kinderfrau wurde Etella plötzlich aus ihrem traumartigen Zustande gerissen. „Aber gnädiges Fräulein,“ rief die Alte, „um Gotteswillen! sehen Sie denn nicht! Das Wasser! das Wasser!“

Verloren in Gedanken und Schauen hatte Etella nicht beachtet, daß die kommende Fluth einen großen Bogen machte, und daß, während sie noch auf einem trockenen Sandstreifen stand, hinter ihr das Wasser schon zusammengelaufen war. Das schreckensbleiche Gesicht der Kinderfrau, die das gnädige Fräulein schon für verloren hielt und Hilbe's mühsam gesammelte Schätze auf den Sand hatte fallen lassen, und die eigene Lage machten einen so komischen Eindruck auf Etella, daß sie so hell aufachte, wie sie es seit Jahren nicht gethan. Aber die Fluth wartete nicht, hier hieß es eilen und handeln, die nächsten Minuten konnten die Sache schon kritischer gestalten.

„Still, Hilbe, still! ich komme!“ rief sie der Kleinen zu, die voller Angst schrie: „Mama in Wasser! Tante in Wasser!“

Mit großer Behendigkeit zog Etella Schuhe und Strümpfe aus und schritt durch das Wasser zum trockenen Strand. Die Füße waren kaum naß geworden, es war, als ob des Meeres Wasser nicht haften bleibe. Etella zog Schuhe und Strümpfe wieder an, blieb sitzen und küßte die kleine Hilbe, die sie stürmisch umarmte.

(Schluß f.)

### Öffentliche Impfung

heute Dienstag den 28. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die Impflinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben **D** beginnt. Wiesbaden, den 28. Juni 1887. Der Polizei-Präsident. von Reinbaben.

### Rathhaus-Neubau.

Im Wege öffentlicher Ausschreibung sollen vergeben werden:  
 1) **Tapezieren-Arbeiten** (Herstellung von Fenstervorhängen);  
 2) **Schlosser-Arbeiten** (Herstellung von eisernen Thüren, Rahmen, Lichtschächtern, Heizregisterverkleidung u.);  
 3) **Schreiner-Arbeiten** (Herstellung von Schlagthüren, Ver-schlüssen u.).

Verhandlungstag: **Samstag den 9. Juli er. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 28. Zeichnungen, Bedingungen u. liegen daselbst während der Vormittags-Dienststunden auf **Zimmer No. 10** aus, wof. lbst etwaige Auskunft von der Bauleitung nur in der Zeit von 9—10 Uhr Vormittags erteilt wird. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden, 25. Juni 1887. Israél.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 3,5 Liter confiscirter **Brauntwein** öffentlich versteigert. Das Accise-Amt. Wiesbaden. 27. Juni 1887. Rebrung.

### Holzversteigerung.

**Samstag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend**, werden im hiesigen Gemeindevald District „Grünhede“:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 187 Stück eichene Baumstüben von 5,61 Festmeter, | } Schälholz,            |
| 17 Rmtr. eichene Knüppel,                        |                         |
| 805 Stück " Wellen,                              | } Durchforstungswellen, |
| 500 " " "  |                         |
| 585 " buchene Wellen,                            | } Weichholz-Wellen,     |
| 1140 " Weichholz-Wellen,                         |                         |
| 14 Rmtr. Weichholz-Knüppel                       |                         |

versteigert. **Maurod, den 26. Juni 1887.** Der Bürgermeister. 189 **Schneider.**

### Generalversammlung des Gewerbehalle-Vereins (Eingetragene Genossenschaft)

**Donnerstag den 30. Juni Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr** im „Anker“, Reugasse.

- Tagesordnung: 1) Jahresbericht;  
 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;  
 3) Veräußerung von Grundeigenthum;  
 4) Neuwahl von zwei ausscheidenden Ausschussmitgliedern;  
 5) Vereins-Angelegenheiten. 289

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein **Wiesbaden, den 28. Juni 1887.** Der Vorstand.

### Deutscher Hof, Goldgasse 2a.

Heute Dienstag den 28. Juni: 21950

### Tyroler-National-Concert

von der

Sänger-Gesellschaft **J. Kehl** aus dem Zimthal, bestehend aus 6 Personen, 4 Damen und 2 Herren. Anfang Abends 8 Uhr. — Entrée à Person 30 Pfg.

### Tauben,

Mädchen und Purzler in allen Farben billig zu verkaufen **Kirchgasse 26.** 424

### Ratten und Mäuse

vertilgt das giftfreie Mittel von **Robert Hoppe, Halle a/S.** unfehlbar **Erfolg garantiert.** In Schachteln à 75 und 40 Pfg. echt bei **Louis Schild, Droguerie, 16351 Langgasse 3.**

### Verbessertes Carbolineum,

Impregnirmitel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz gegen Rasse und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen, Thorwege, Ackergeräthschaften u. u. **Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei Architect Ad. Schepp, Nicolastraße 22.** 2092

**Antiquitäten und Kunst-Gegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 Nerostrasse 6.** Wiesbaden. 5691

**Antiquitäten und Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. **175 N. Hess. Königl. Hoflieferant. Wilhelmstraße 12.**

### Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vater, Bruder, Schwager, Vetter, Nefte, Schwiegersohn und Onkel, Landesbank-Assistent **August Spitz**, nach schwerem Leiden plötzlich zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

#### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 28. Juni Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 444

#### Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser Vater, Bruder u. Schwager, **Hermann Cramm**, im 36. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

#### Im Namen der Hinterbliebenen:

492 **Frau Elise Cramm und Kind.**

#### Dankagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem so schweren Verlust meines nun in Gott ruhenden Mannes, unseres Vaters, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Herrn Decanats-Verwalter Köhler für die trostreichen Worte, dem löbl. Krieger-Verein „Germania-Allemannia“ für seine zahlreiche Theiligung, sowie für die reiche Blumenpende.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Louise Sternberger.**

Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß ich das von meinem Manne geführte Geschäft in unveränderter Weise fortführe. **D. O. 227**

Allen denen, welche am Donnerstag auf der Bleiche des Herrn Schneider waren, zur Nachricht, daß die Uhr wiedergefunden wurde. Herzl. Dank für ihre frdl. Bemühungen. 272

Eine Modistin und eine Kleidermacherin empfehlen sich in und außer dem Hause. R. Saalgasse 34, Stb. II. Dasselbst empfiehlt sich eine anständige Frau im Baden und Massiren. 540

Guten und billigen **Mittagstisch** in und außer dem Hause, auf Wunsch im Abonnement, Webergasse 43. 6163

Das Ausfahren v. Kranken w. angen. Metzgergasse 35, 1 St. 442

Drei schöne **Kanarienvögel** (Dahnen) sind billig zu verkaufen Röderstraße 17. 403

## Verloren, gefunden etc.

Eine graue **Schuh-Vorgnette** mit Nickel-Fassung in der Langgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 36, 1 Treppe. 501

Verloren am Sonntag eine **schwarze Jet-Brosche**. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 42, 1. Etage. 562

Ein **fl. Kinderschuh** verloren. Abzug. Castellstraße 10. 511

Ende April sind beim Umzug **zwei Bücher** aus Luther's Werke. 1.—3. und 10.—12. Band, abhanden gekommen. Bei Rückgabe oder Auskunft angemessene Belohnung Stiftstraße 14, 2. Stod. 463

Gefunden auf dem neuen Friedhof ein **Messer**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Adlerstraße 34 bei R. Kimmel. 373

Eine **gute Belohnung** dem Wiederbringer Platterstr. 104 oder gr. Burgstr. 6 im Laden für ein entzogenes **Taubenpaar**, Tauber weiß, branner Fleck auf dem Kopf, brauner Schwanz, Täubin schwarz und weiß, beflederte Füße. 446

Ein **Dächsel** von gelblicher Farbe ohne Abzeichen mit einer Schelle am Halsband hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 11. 482

## Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

**Russische** und **französische Stunden** werden gegeben. Näh. bei **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31. (H. 63399) 29

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Zu kaufen gesucht

ein nicht zu großes, gut rentables, in der Stadt oder deren Nähe gelegenes **Haus mit Garten**. Offerten mit Preisangabe und Kaufbedingungen unter **A. G. 7** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 387

Ein **kleines Häuschen** mit Garten oder Acker zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 374

Ein besseres **Wohnhaus** wird mit 5—6000 Mk. Anzahlung von solventem Käufer zu kaufen gesucht. Off. nur mit Angabe der Rentabilität u. Kaufbedingungen unter **L. U.** an die Exp. 390

Ein rentierendes **Geschäftshaus** in guter Lage zu kaufen gesucht. **Anzahlung 15—20,000 Mk.** Offerten von Verkäufern mit Preis sub **K. E. 44** an die Expedition erbeten. **Agenten ausgeschlossen.** 509

### Zu verkaufen oder zu vermieten

**Villen** in schöner Lage (auch Stallung etc.), ganz oder getheilt. Näh. im Bauverein von **Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 516

Zu verl. gr. **Fabrik** b. Frankfurt b. **J. Chr. Glücklich.** 534

Zu verkaufen rent. **Haus** in der **Wellreitstraße** für **30,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 522

**Zu verkaufen** ein Haus mit großem Saal, mehreren Restaurationszimmern, großem Wirtschaftsk. u. Küchengebäude, Weinberg etc. In demselben wird jetzt eine vorzügl. gehende Gastwirtschaft betrieben (Specialität: Kaffee und Kuchen). Das Geschäft kann alsbald wegen Krankheit des Besitzers angetreten werden. Kaufpreis 72,000 Mk., Anzahlung 15,000 Mk. Näheres durch **Ritter's Immobilien-Bureau**, Taunusstraße 45. 587

Zu verkaufen ein **rentables Haus** in der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich.** 523

Zu verkaufen **Villa** mit **Garten** für **48,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 524

Zu verkaufen pr. **Villen** in der **Sonnenbergerstraße** und **Paulinenstraße** d. **J. Chr. Glücklich.** 525

Zu verkaufen **Villa** im **Nerenthal** für **56,000 Mk.** fest durch **J. Chr. Glücklich.** 528

Zu verkaufen **Haus** mit **Bauplatz** untere **Röderstraße** für **66,000 Mk.** d. **J. Chr. Glücklich.** 529

Zu verkaufen **prachtvolles Hotelrestaurant** hier durch **J. Chr. Glücklich.** 531

Zu verkaufen **Haus** mit **Garten**, **Stiftstraße** (billigst), durch **J. Chr. Glücklich.** 532

Zu verkaufen reiz. **Besitz**, **Adolphsberg 4**, **Tann** zwei **Min.** vom **Kochbrunnen**, **Theater**, **Curhaus**, **gr. Park**, ca. 1 1/2 **Mrg.**, **Villa**, 9 **Zimmer**, **Balkon**, **Veranda**, **Weinberg** etc., für **65,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 533

Zu verkaufen **Land** beim **alten Todtenhof** per **Ruthe 100 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 535

Ein ca. 3 **Morgen** großes, in der **Schiersteinerlach** gelegenes, zu **Gärtnerei**, **Bleichanlage** oder ähnlichem Betriebe geeignetes **Grundstück** vom 1. October ab zu verpachten. Näheres **Louisenstraße 39** Nachmittags von 3—4 Uhr. 498

Zu verkaufen **Baupl.** bei **Beau-Site** per **Ruthe 70 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 526

Zu verkaufen **Baupl.** im **mittleren Nerenthal** per **Ruthe 300 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 527

Zu verkaufen **Bauplätze** in **allen Lagen** durch **J. Chr. Glücklich.** 521

**Kohlengeschäft**, **lange** bestehend, **kaufmännisch** geführt und **rentabel**, unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen. **Gef. Adressen** unter **F. 7** an die **Exped. d. Bl.** 459

Zu verkaufen ein **altrenommiertes Sidgeschäft** durch **J. Chr. Glücklich.** 536

Auszuleihen auf 6. Juli **60,000 Mk.** auf erste Hypothek à 4% mit doppelter gerichtlicher Sicherheit. Offerten unter **V. V. 24** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen. 456

**5000 Mk.** sind gegen g. Sicherheit ohne Zwischenhändler sofort auszuleihen. Näh. **Exped.** 461

**12,000 Mk.** auf gute erste Hypothek sofort auszuleihen durch **J. Chr. Glücklich.** 530

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen div. Branchen empfiehlt **Ritter's Bur.** 587

Eine tüchtige **Werkzeugnäherin**, welche auch im Feinstopfen und Vorhänge-Ausbessern sehr bewandert ist, empfiehlt sich, am liebsten für ein Hotel. Näh. **Exped.** 549

Ein Mädchen hat noch einige Tage im **Wäsche- und Kleiderausbessern** zu befehlen. **R. Karlstraße 6**, **Glasabschluß.** 457

Ein **Bügelmädchen** s. **Besch. N. Schwalbacherstr. 39**, **Stb. 503**

Eine perfekte **Bügelin** sucht noch einige **Privatkunden** in und außer dem Hause. Näh. **Michelsberg 30** im **Baden.** 545

Ein **reinkl., tücht. Mädchen** sucht sofort **Beschäft.** im **Waschen** b. **Runden** od. auch **Wascherei.** Näh. **Castellstr. 8**, 4 **St.** 440

Eine **reinkl. Frau** s. **Monatstelle.** **R. Michelsberg 9a**, **Stb.** 450

Eine **j. Frau** s. **Monatstelle.** **R. Röderallee 18**, 2 **Tr.** 394

je für  
 522  
 Saal,  
 mmern,  
 Küchen-  
 orzügl.  
 ee und  
 eit des  
 An-  
 5. 587  
 Lang-  
 523  
 Dr.  
 524  
 traße  
 525  
 Dr.  
 528  
 über-  
 h. 529  
 durch  
 531  
 durch  
 532  
 zwei  
 , gr.  
 tons,  
 durch  
 533  
 tulle  
 535  
 es, zu  
 gneles  
 äheres  
 498  
 tulle  
 526  
 per  
 527  
 durch  
 521  
 und  
 Gef.  
 459  
 durch  
 536  
 theile  
 unter  
 456  
 indler  
 461  
 aus-  
 530  
 587  
 Fein-  
 fiefht  
 549  
 über-  
 457  
 503  
 n in  
 545  
 schen  
 440  
 450  
 394

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. N. Schiersteinerweg 11. 379  
 Ein br., reinl. Mädchen sucht Monatsstelle oder Stelle für den  
 ganzen Tag. N. Mehrgasse 32, 1 St. 495  
 Eine anständige Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Be-  
 schäftigung. Näh. Karlstraße 3. 487  
 Eine junge Frau sucht **Aushilfsstelle im Kochen**  
**oder sonstige Beschäftigung.** Näh. Karlstraße 16 im  
 Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 567  
 Eine gutbürgerliche israelitische Köchin mit guten Zeugnissen  
 sucht Stelle durch **Dörner's Bur.**, Friedrichstraße 36. 590  
 Eine **Herrschaftsköchin**, aus besten Häusern empfohlen,  
 mit 3-, 4- und 7jährigem Zeugnisse, sucht Stelle durch das  
 Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 539  
**Empfehle sogleich:** 1 feimbürgerliche Köchin mit guten  
 Attesten (hier fremd). **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr 55. 483  
 Eine tüchtige Köchin für Restaurant oder  
 Privat-Hotel für hier oder auswärts sucht Stel-  
 lung. Näheres Walramstraße 10, Hth., 1 Stiege hoch. 553  
 Ein alt. Mädchen, welches in besserem Hause war, gut bürgerl.  
 kochen kann u. alle Hausarbeit üben., gute Zeugnisse hat, sucht in  
 ein. gut. Hause Stelle. N. Rheinstr. 15, Eing. i. Hofe, 1 Tr. r. 448  
 Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,  
 sucht Stelle. N. Römerberg 35, 1 St. 488  
 Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, im  
 Nähen und Serviren bewandert, sucht Stelle, am liebsten für  
 allein. Näh. Adlerstraße 26, 3 Tr. h. rechts. 474  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches perfect bügeln  
 kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in  
 besserem Hause. Näh. Walramstraße 33, 1 St. 413  
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas  
 kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht wegen Versetzung  
 ihrer Herrschaft auf gleich oder 15. Juli Stelle. Näheres  
 Taunusstraße 33, I. 396  
 Ein anständ. Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse  
 besitzt, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 13. 512  
 Ein Mädchen, welches selbstständig in der bürgerlichen Küche  
 ist, sucht Stelle. Näh. Mühlgasse 2, 1 St. links. 466  
 Ein braves Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, die  
 Hausarbeit gut versteht und gute Zeugnisse besitzt sucht Stelle  
 in einem kleinen Haushalt. Näh. Schwalbacherstr. 79, Dchl. 469  
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in  
 einer kleinen Familie. Näh. Helenestraße 17, 3 St. hoch. 377  
 Ein braves, solides Mädchen vom Lande sucht Stelle.  
 Näh. Draniensstraße 27, Hinterhaus, Parterre. 365  
 Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in einer kleinen  
 Familie. Näh. Adelhaidstraße 28. 489  
 Ein feineres Mädchen sucht Stelle zur Bedienung einer älteren  
 Dame oder Herrschaft. N. Moritzstraße 6, Stb. r. 496  
 Zwei **bessere Mädchen**, der deutschen und englischen  
 Sprache mächtig, suchen Stellen als bessere Stubenmädchen  
 oder Bonnen durch **Dörner's Bur.**, Friedrichstraße 36. 590  
**Für ein junges, gebildetes Mädchen**  
**aus guter Familie wird Stelle als Stütze der**  
**Hausfrau gesucht. Vorerst ohne Gehalt.** Offerten unter  
 Chiffre **B. G. 22** befördert die Exped. d. Bl. 455  
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als  
 Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 4, 3 St. 543  
**Empfehle mehrere Mädchen zum sofortigen**  
**Eintritt, welche gut bürgerlich kochen können, durch**  
**Müller's Placirungs-Bureau, Friedrichstraße 34. 415**  
 Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle.  
 Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn ge-  
 sehen. Näh. Taunusstraße 11. 425  
**Zwei Mädchen**, tüchtig in der Küche und in Hausarbeit,  
 suchen Stellen. Näh. Mauritiusplatz 6, 2 St. 568  
 Ein Mädchen aus guter Familie, das noch nicht gebient hat,  
 in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist und bürgerlich  
 kochen kann, sucht passende Stelle. N. Adelhaidstraße 21. 581  
**Als Bonne** oder angehende Kammerjungfer sucht ein  
 geb. Mädchen, perf. französisch sprechend  
 und im Stande, kl. Kindern den Unter-  
 richt zu erteilen, auf Grund vorzügl. Zeugnisse baldigt Stelle  
 durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 587**

Ein anst., j. Mädchen (Norddeutsche) aus achtb. Familie wünscht  
 Stellung bei e. einz. Dame. N. Schwalbacherstr. 5, 3 Tr. r. 497

## Ein junges Fräulein,

welches die feinere Küche erlernt, sucht gute, passende Stelle,  
 auch als Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse. Näh. Exp. 596  
 Ein braves, anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen  
 oder zur Bedienung von Fremden. Näh. Grabenstr. 12, III. 550  
**Zwei Mädchen** für Hausarbeit oder zu Kindern suchen  
 Stellen. Näh. Mauritiusplatz 6, 2 St. 569

## Hausmädchen,

bessere und einfache, feimbürgerl.  
 Köchinnen, Mädchen als allein,  
 Kindermädchen etc. empfiehlt  
**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 587**  
**Stern's Bureau, Nerostraße 10, empfiehlt und**  
**placirt stets das beste Personal.!** 565  
**Schriftseher**, ein fleißiger, sucht Beschäftigung. N. Exp. 19500  
 E. jung. Mann sucht Stelle als **Ausläufer**. Näh. Exped. 268  
 Ein tüchtiger **Aushilfskellner** sucht für Nachmittags und  
 Abends Beschäftigung. Näh. Mehrgasse 35, 1 Stiege. 449  
 Ein alleinstehender Mann sucht Beschäftigung in einem Ge-  
 schäft, Villa, Garten od. dergl. Näh. Römerberg 32 im Laden. 445  
 Ein junger, militärfreier **Rutscher** sucht Stelle.  
 Näh. Leberberg 10. 458  
 Ein junger Mann, 17 Jahre alt, sucht des Tages über leichte  
 Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hth, Part. 594  
 Empfehle mehrere Restaurations-Kellner und  
 vier Hotel-Hausburschen mit guten Zeugnissen.  
**Müller's Bureau, Friedrichstraße 34. 416**

Personen, die gesucht werden:

## Modes.

Angehende zweite Arbeiterin und Lehrling sofort  
 gesucht Wilhelmstraße 40. 452

## Gesucht

wird eine tüchtige **Verkäuferin**, der engl. und franz. Sprache  
 mächtig, für ein feines Geschäft. Näh. Exped. 392  
 Tüchtige Kleidermacherinnen und ein Lehrling sofort  
 gesucht Delaspéestraße 3 im Laden. 555  
 Eine **Tailen-** und eine **Rock-Arbeiterin** sofort gesucht.  
**L. Friedrich-Flotho**, Schwalbacherstraße 35. 583  
 Auf gleich eine perf. **Büglerin** gesucht Walramstraße 23. 493  
**Zwei Waschmädchen** gesucht Nerostraße 31. 383  
 Eine tüchtige **Waschfrau** gef. Bleichstraße 22, 4 St. h. 470  
 Ein tüchtiges **Waschmädchen** und ein **Bügel-Lehrling**  
 sofort gesucht im „**Taunus Hotel**“. 393  
 Eine Monatsfrau gesucht Schulberg 7b, 1 St. h. 421  
**Monatmädchen** gesucht Lehrsstraße 27, Part. links. 570  
 Jemand zum **Bedragen** auf gleich gesucht Bleichstr. 15a. 439  
 Jemand zum **Bedragen** gesucht Schwal-  
 bacherstraße 11 im Laden. 507  
 Kirchgasse 8 wird eine **Bedfrau** gesucht. 547  
 Gesucht zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, zuverlässige  
 Köchin auf's Land. Näheres Mainzerstraße 10. 436  
**Wintermeyer's Bureau, Häfnergasse 15**, sucht  
**Köchin** für nach Holland, **Kasselerköchin**, **Zimmermädchen**,  
**Herrschaftsköchin**, **Haus-** und **Küchenmädchen.** 582  
**Hotellköchin** sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 587  
**Gesucht gegen hohen Lohn** Mädchen, welche bürgerlich  
 kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche  
 als Mädchen allein durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 21313  
 Ein starkes, reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern  
 hat, wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen hoch rechts. 443  
 Ein braves Dienstmädchen gef. Dogheimerstr. 17, Hth., I. 441  
 Eine gesunde **Amme** sofort gesucht. Näheres bei Frau  
**Reich**, Webergasse 39. 520  
 Ein junges, ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. Näh.  
 Walramstraße 8 im Bäckladen. 537  
 Ein braves Mädchen gesucht Grabenstraße 28, I. 451  
 Gesucht ein junges Hausmädchen Kirchgraben 5, 2 Tr. r. 432

Ein braves, zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näh. Heleneustraße 30 im Laden. 378

Ein einf., brav. Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6, Part. 411

Ein anständiges, sauberes Mädchen von außerhalb, welches etwas kochen kann, in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Quersstraße 1 im Laden. 380

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Moritzstraße 44, Barterre. 475

Eine gesunde Amme, event. zweitstillende, per sofort gesucht. Näh. Exped. 471

**Verlangt** ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zu einer kleinen Familie ohne Kinder. Näh. Walkmühlstraße 2. 418

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Geisbergstraße 20, I. 382

Gesucht für eine kleine Familie ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht. Näh. Adolphsallee 47, 1 St., zwischen 9 und 11 Uhr. 271

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Feldstraße 17. Steingasse 6 wird ein Mädchen gesucht. 363 375

Ein kräftiges, junges Mädchen, welches zu Haus schlafen kann, wird den Tag über für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 376

Gesucht zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Blumenstraße 4, 3. Etage. 505

Ein im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu baldigem Eintritt gesucht Stiftstraße 5, 1. Etage. 499

Ein sauberes, fleißiges Mädchen gesucht kleine Burgstraße 8, 2. Stoc. 508

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 11 im Laden. 510

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird sofort ob. z. 1. Juli ges. Friedrichstr. 33, Part. 563

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle Haus- und Küchenarbeit verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schützenhofstraße 16, 2 Treppen hoch. 558

Ein fleißiges Dienstmädchen sofort ges. Zahnstraße 8, P. 576

Gesucht 3 Kellnerinnen durch das Bur. „Germania“. 539

Ein junges Mädchen gesucht Walkmühlstraße 27, 2. Etage. 544

Gesucht 3 tücht. Zimmermädchen, 4 feinebürgerl. Köchinnen, 2 einfache Hausmädchen, 1 Kindermädchen, Mädchen für allein, 1 Küchenhaushälterin und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 539

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Kochen und Hausarbeit per 1. Juli gesucht Langgasse 20, Schirmladen. 586

Tüchtiges Dienstmädchen ges. Walramstraße 24, 1. Et. 564

Gesucht per sofort und 1. Juli Hans, Küchen- u. Kindermädchen d. Stern's Bur., Nerostr. 10. 566

Eine nette Kellnerin, 1 perfecte Köchin nach Holland, Hotelküchenmädchen gegen hohen Lohn, Allein-, Haus- und Kindermädchen s. Grünberg's Bur., Schulgasse 5, Laden. 541

Ein br. Mädchen, das eigene Schlafstelle hat, in einen kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 52, Hth. I. 580

Gesucht ein Mädchen für kl. Haushalt Hellmundstr. 33, P. 571

Ein brav. Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 47, 1 St. 592

Gesucht für täglich mehrere Stunden eine im Schreiben und Rechnen gewandte Person. Off. postl. K. U. 477

Auf mein Bureau suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Nic. Kölsch, Kirchgasse 21. 517

Malergehilfen gesucht Römerberg 19. 420

Ein tücht. Arbeiter mit guten Zeugnissen findet dauernde Beschäftigung bei A. Frank, Holzhandlung, Ludwigsbahn. 419

sucht sofort 542

**Kellner Grünberg's Bureau, Kellner.**  
5 Schulgasse 5.

Junge Restaurationskellner sucht Ritter's Bureau. 587

Gesucht ein Herrschaftsdienner d. d. B. „Germania“. 539

Ein junger Hausbursche für Wirthschaft gesucht Langgasse 11. 22358

Für einen kränklichen Herrn wird zum 1. August für mit nach Berlin zu reisen ein Diener gesucht, der schon ähnliche Stellung gehabt und Hausarbeit zu übernehmen hat. Gehalt monatlich 30 Mk. und freie Station. Adressen abzugeben unter J. G. 30 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 63392.) 29

Ein Hausbursche gesucht. August Ullmann, Bahnhofstraße 10. 395

Ein braver, junger Hausbursche auf gleich gesucht Kirchgasse 40. 22350

Hausbursche gesucht Adelheidstraße 41 im Laden. 447

Kupferpoxyer u. gel. Hausburschen sucht Ritter's Bur. 587

**Miethcontracte** vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

**Ein kleineres Landhaus oder größere Etage,**

zum Wiedervermieten geeignet, wird zum 1. October gesucht. Offerten Louisenstraße 3, Barterre, erbeten. 22289

Eine einzelne Dame sucht zum August für längeren Aufenthalt zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der Taunus- oder Elisabethenstraße. Näh. Bleichstraße 6, 3 Tr. h. 22177

Gesucht auf 1. October oder 1. Januar eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im mittl. Stadttheile zum Preise von 550—600 Mk. Off. sub W. K. 1 an die Exp. erbeten. 518

Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör zum Preise von 3—450 Mk. von kinderloser Beamtenfamilie gesucht. Offerten unter Z. A. 47 an die Exped. d. Bl. 369

Eine einzelne Dame sucht per 1. October oder auch früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern in der Rhein-, Dohheimerstraße oder deren Nähe. Off. unter B. A. 35 an die Exped. erbeten. 398

Für einen 13jährigen Realschüler wird in einer anständigen Familie vom 1. Juli ab Kost und Logis gesucht. Offerten unter B. B. 100 mit Preisangabe bis Mittwoch Abend bei der Exped. d. Bl. niederzuliegen. 435

Gesucht für 1. October eine Wohnung von 10 Zimmern mit nöthigem Zubehör. Schriftliche Offerten unter E. D. 470 mit Preisangabe an die Exped. 434

Eine angenehme Wohnung, 3 bis 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte unter F. C. an die Expedition d. Bl. 515

Für Hausbes., denen es mehr um ruhige Einw. u. geringe Abnuz. der Wohn. als um hohen Miethbetr. zu thun ist.

Ein älteres, still lebendes Ehepaar gebild. St. sucht zum 1. October eine freundl. Hochparterre- oder Bel-Etage-Wohnung (womögl. mit Gartenbenutzung) in zieml. Nähe des Curgartens oder Kochbr. von 4—5 geräum. Zimm., Küche und Zubehör im Preise bis 1000 Mark. Offerten mit Preisangabe unter X. Y. an die Exped. d. Bl. erbeten. 433

**Wohnung gesucht.**

1—2 Wohnungen à 3—4 Zimmer in ruhigem Hause auf 1. October für längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter X. A. an die Exped. d. Bl. 560

Gesucht zum 1. October für eine ältere Dame 3—4 Zimmer, 1. Etage, mit Balcon und Zubehör, nicht zu ferne vom Kochbrunnen. Offerten mit Preisangabe unter M. W. 9 an die Exped. d. Bl. erbeten. 422

Werkstätte mit Keller oder Schuppen, event. auch Wohnung, für ein geräuschloses Geschäft auf 1. October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 386

**Angebote:**

Adelheidstraße 12 ist die 2. Etage per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Näh. im 3. Stoc. 428

**Adolphsallee 20**

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

**Adolphsallee 32** ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Barterre daselbst. 22790

Adolphstraße 1 ist ein Logis (im 2. Stock), bestehend aus 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Zubehör, zu vermieten. 20220

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstraße 8, Barterre, ist ein feinemöbliertes Zimmer zu vermieten. 21664

**Albrechtstraße 43** Bel-Etage v. 5 Zimmern, Zubeh. u. 1 Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör z. om. N. das. Part. 8928

**Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, elegant möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten.** 20247

Bleichstraße 2 ist eine Wohnung mit zwei großen Zimmern und Küche, sowie Zubehör zu vermieten. 366

**Bleichstraße 4**

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 361

Bleichstraße 7, 1. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Daselbst ist die Frontspitz-Wohnung mit 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 20924

Bleichstraße 7 fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20923

Bleichstraße 8, I, möbliertes Zimmer zu vermieten. 22239

Bleichstraße 10, I, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20680

Große Burgstraße 7, 1. Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 572

**Elisabethenstraße 5** ist zum 1. October eine Wohnung von 3-5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 417

**Emserstraße 35** ist eine Barterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 bei **W. Weingard.** 460

**Emserstrasse 53** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. **H. Koch-Fillius.** 519

Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-5 Uhr Nachmittags. Näh. Barterre. 373

**Friedrichstraße 20, im Vorschussvereins-Gebäude,** ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschussvereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

**Heleneufstraße 4, Seitenbau,** ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör, großem Arbeitsraum, für ruhiges Geschäft passend, ferner ein großer Keller mit Wasserleitung, sowie ein großer, heller Raum, für Lüncher passend, auf 1. October zu vermieten. 500

**Heleneufstraße 18** leere Zimmer, auch Wohnungen, auf gleich oder später zu vermieten. 579

**Hellmundstraße 21, 2 Tr.,** möbl. Zimmer zu verm. 16141

**Herrngartenstraße 11** im neubauten Hinterhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine solche von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familien per 1. October zu vermieten. 485

**Herrngartenstraße 13, Bel-Etage,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Hochstraße 7 sind 2 bis 4 Zimmer, Küche u. Keller z. v. 22210

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

**Villa Humboldtstraße 5**

mit großem Garten, gesunde freie Lage, per 1. Oct. zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. durch den Besitzer **August Geck in Worms.** 21876

Kapellenstraße 4, Barterre, sind zwei unmöblierte Zimmer, eine Mansarde sofort oder 1. Juli zu verm. oder die Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Garten und Zubehör. 22016

**Kapellenstrasse 29** ist eine schöne Hoch-Parterre-Wohnung

von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. Bel-Etage. 454

**Karlstraße 15** ist eine Barterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, und die zweite Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden u. per 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 21463

Kirchgasse 23, 2 St. links ist ein Zimmer zu verm. 408

Kirchgasse 28 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 318

Lehrstraße 25, Barterre, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu verm. 389

Louisenstraße 7 sind auf 15. Juli zwei möblierte Barterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 22172

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 15454

**Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5667

Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. October verm. Näh. Mainzerstr. 3. 21154

Mauergasse 2 ein Barterre-Logis für 400 Mk. auf 1. October zu vermieten. 384

Moritzstraße 9 Wohnung von 3 Zimmern u. zu verm. 465

**Moritzstraße 38** ist eine geräumige Frontspitze auf gleich oder später zu vermieten. 10018

Moritzstraße 42 eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 56. 519

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Barterre. 476

**Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer** mit Balkon, Küche u. billig zu vermieten. Näh. Part. I. 19551

Mühlgasse 13 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf October zu vermieten. 331

**3 Nerostraße 3**

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 21490

Nerostraße 10 ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 21524

**Nerostraße 40, Bel-Etage, schön möblierte Zimmer** (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten. 20653

**Nicolaststraße 25,** zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 285

Oranienstraße 3 (kein Hinterhaus) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 große Mansarden, 2 schöne Keller, Waschküche u. an ruhige Bewohner zu vermieten. 21041

Oranienstraße 25, Hochparterre, eine abgeschl. Wohnung von 3 großen Zimmern, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 490

**Philippsbergstraße 23**

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt.** 12948

**Philippbergstraße 29** ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links. 273

**Platterstraße 36** ist eine vollständige Wohnung im ersten Stock auf 1. October, sowie ein großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 480

**Platterstraße 52** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Wegger **Berberich**. 10879

**Ecke der Platter- und Hochstraße (Neubau)** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **Weil** nebenan. 14011

**Duerfeldstraße, bisher Emserstraße 23**, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Hause gegenüber. 472

**Rheinstraße 15 zwei Parterrezimmer zu verm.** 17132

**Rheinstraße 20** Bel-Etage auf 1. October zu vermieten; sechs oder neun Zimmer mit oder ohne Stallung, Remise und Vurschenszimmer. Anzusehen Dienstag und Freitag von Vormittags 10 Uhr an. 407

**Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse**, ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. 548

**Rheinstraße 56**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678

**Rheinstrasse 64**, 2. Et., 6 Zimmer, Balkon u. Terrasse auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 506

**Rheinstraße 79** Wohnung v. 8 Zimmern, Balkon z. v. 368

**Rheinstraße 83** sind herrschaftliche Wohnungen von 6 bis 8 ar. Zimmern mit Balkon zu verm., die **Bel-Etage 1800 Mk.**, 2. Stock **1600 Mk.** und 3. Stock **1400 Mk.** 551

**Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten.** Näh. Parterre daselbst. 9078

**Röderallee 20** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör mit Gartengenuss, auf 1. Oct. z. v. 273

**Röderallee 20** ist im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 273

**Röderstraße 31** ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 404

**Römerberg 32** ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 409

**Saalgasse 3** zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 21902

**Saalgasse 18, 2. St. h.** ist ein l. Zimmer gleich z. verm. 22067

**Schachtstraße 17** ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 22313

**Schlachthausstraße 1a**, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317

**Schwalbacherstr. 10, 2. Et.**, ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

**Schwalbacherstraße 22** (Alteeseite), Gartenhaus, 1 Stiege rechts, ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 21677

**Schwalbacherstraße 39** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. an eine ruhige Familie per 1. October, sowie im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. (seither Buchbinder-Werkstätte des Herrn G. Paulh) per 1. October zu vermieten. 484

**Stiftstraße 5**, 2 Treppen hoch, fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 399

**Stiftstraße 14**, 2. Stock, ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Cabinet und herrlichster Aussicht an Damen zu vermieten. Eine ältere oder leidende Dame findet gute Pflege. 462

**Taunusstraße 19** Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18814

**Walramstraße 15**, Parterre, eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 577

**Walramstraße 19** ist die von Herrn Hauptmann Kaiser innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf October zu vermieten. 464

**Weilstraße 13** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 499

**Wellrißstraße 1** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 588

**Villa Carola, Wilhelmöplaz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3**. 19502

## Wilhelmstraße 8,

**Parterre**, elegant möblierte Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer sehr billig zu vermieten. 21898

## Eine kleine Villa

mit großem Garten ist auf gleich oder von October ab zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 430

In meinem Hause **Kirchgasse 32** ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 20250

**J. C. Keiper**, Kirchgasse 44. 17336  
Eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten **Abelhaidestraße 32**. 21952

Eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 35. 298

## Kleine Wohnung

zu vermieten. Näh. bei Philipp Nagel, Neugasse 7. 22219

Eine freundl. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche zc., auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten bei **W. Kraft**, Dohmeimerstraße 18, Hinterhaus. 438

Möblierte Wohnungen **Rheinstraße 47**. 17336

Eine Familie, welche beabsichtigt, diesen Winter auf Reisen zu gehen, will ihre elegant möblierte Wohnung vom kommenden October bis April oder Mai nächsten Jahres an eine kinderlose Familie oder an einzelne Damen vermieten. Die Wohnung ist in einem neuen Hause in bester und feinsten Lage und besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde und Zubehör; drei Zimmer liegen nach Süden. Anfragen unter Chiffre **X. E.** postlagernd zu richten. 22301

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. **Weberg**. 43. 18283

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension billigt zu vermieten **Bleichstraße 29, Bel-Etage**. 21912

Möblierte Zimmer **Bahnhofstraße 20, II**. 5670

Möbl. Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstraße 32, I**. 267

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension **Müllerstraße 2, 2 Treppen hoch**. 216

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolaisstraße 19, 2. Etage**. 14332

Kleine, möbl. Zimmer mit Kost zu verm. **Saalgasse 22**. 22198

Möblierte Zimmer (auch einzeln) mit Pension, nahe am Curhause, großer Garten **Adolphsberg 4**. 17335

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben **Rheinstraße 85, Parterre**. 11162

Möbliertes Balkon-Zimmer und zwei einfachere mit oder ohne Pension zu vermieten **Bleichstraße 29, Bel-Etage**. 22319

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer mit 2 guten Betten) zu vermieten **Weißstraße 5, II**. 217

In einem ruhigen Hause **Taunusstraße** sind zwei gut möblierte, hübsche, lustige Zimmer mit zwei Betten für einige Monate abzugeben. Preis mäßig. Anzusehen von 9—4 Uhr. Näh. Expedition. 486

**Wohn- und Schlafzimmer**, fein möblirt, per 1. Juli zu vermieten **Lauzgasse 6, Bel-Etage**. 21800

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14, 1. Etage**. 21008

Möbl. Zimmer zu vermieten **Bleichstraße 11, 1. Etage I**. 22324

Möbl. Zimmer zu vermieten **Steingasse 12, 1. Et.**

Möbl. Zimmer zu verm. **Dambachthal 8**, nahe der **Trinthal**, unsern des Waldes. 20710

Möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. **Delaspéestraße 8**. 21753

Möbl. Zimmer billig zu verm. **Rheinstraße 38, Bel-Et.** 18316

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Wörthstraße 20, Bel-Et.** 21864

Möbl. Zimmer zu vermieten **Eisbergstraße 9, I. r.** 21231

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Hellmundstraße 29, 3 Tr. I**. 19530

Gutmöbl. Zimmer zu verm. (sep. Eing.) Frankenstr. 2, 2. Et. 22258  
**Ein freundl. möbl. Zimmer** zu verm. Spiegelgasse 3. 278  
 Ein gutmöbl. Zimmer zu vermietthen Bahnhofstraße 18, I. 358  
 Schönes, geräumiges Zimmer nebst Schlafgemach, möblirt, für 40 Mk. monatlich zu verm. Moritzstraße 34, I. 19120  
 Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer (auf Wunsch mit Pension) zu vermietthen Dohheimerstraße 2, Bel.-Etage. 17077  
 Ein schön möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Kost zu vermietthen H. Burgstraße 8, 3. Stod. 19794  
 Ein m. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14. 20038  
 Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 32, I. 20273  
**Mit oder ohne Pension möbl. Zimmer für eine Dame Mainzergasse 44.** 21351  
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermietthen Bahnhofstraße 6. 20308  
 Ein hübsches Hinterzimmer mit oder ohne Pension abzugeben Rheinstraße 31, Bel.-Etage links. 20655  
 Möbl. Zimmer Langgasse 29, 1. Stod. 478  
 Ein freundl., möblirtes Zimmer zu verm. Goldgasse 12. 502  
 Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Helenenstraße 16. 385  
 Ein gut möbl. Zimmer mit Kaffee und Bedienung (Preis pro Monat 20 Mk.) zu vermietthen Mauergasse 8, 3 St. rechts. 388  
 Ein gut möbl. Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension zu vermietthen Adlerstraße 29, I. 559  
**Möbl. Zimmer preiswerth zu vermietthen Kirchgasse 38, III.** 552  
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen Frankenstraße 11, 3 Treppen. 423  
**Für eine Dame angenehmes Logis mit Pension Weilstraße 8, I.** 468  
 Ein Frä. (Lehrerin) erhält freies Logis bei einer alleinlebenden Dame gegen Vergütung einiger Stunden in Musik oder Sprache während ihrer freien Zeit. Näh. Exped. 21302  
 Stübchen mit Bett zu vermietthen Römerberg 26, 1 St. 431  
 Ein schönes Parterre-Zimmer zu verm. Hermannstraße 7. 367  
 Ein großes, freundliches Zimmer, Parterre, ist unmöblirt zu vermietthen Helenenstraße 2. 364  
 Ein Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermietthen Saalgasse 30, nahe dem Kochbrunnen. 406  
 Möbl. Stiebel-Zimmer zu vermietthen Kirchgasse 11, Seitenbau rechts, Parterre. 391  
**Laden mit oder ohne Wohnung zu vermietthen Metzgergasse 14.** 491  
 An einer frequenten Ecke ist per 1. August oder später ein schöner Laden mit Ladenzimmer billig zu vermietthen. Näheres Expedition. 561  
**Laden mit oder ohne Wohnung vis-à-vis der Mainzer Bierhalle, Mauergasse 3/5, ist zum 1. Juli d. J. zu vermietthen.** 574  
**Zu meinem Neubau kleine Schwalbacherstraße 4 sind auf 1. October ein Laden und mehrere Wohnungen zu vermietthen.**  
 F. Gottwald, Kirchgasse 22. 593  
 Anständige Leute erh. Logis. Näh. Metzgergasse 19, Laden. 556  
 Ein reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Weberg. 44, S. III. 494

Döhl, Fr., Bremen.  
 Colbert, Fr., Bremen.  
 Fahr, Kfm., Pirmasens.  
 Langenbach, Kfm., Mannheim.  
 Schäfer, Kfm., Stuttgart.  
 vom Hagen, Kfm., Rheydt.  
 Ludwig, Kfm., Dresden.  
 Catz, Kfm., Köln.  
 Rheinhard, Kfm., Augsburg.  
 Reymann, Rent., Mörs.  
 Reuthner, Kfm., Erfurt.  
 Weise, Kfm., Erfurt.  
 Twelkmeyer, Efm., Berlin.  
**Stisenbahn-Hoteli**  
 v. Goerschen Lieut. a D., Dresden  
 Neundorf, Eselsfurt.  
 Zimmermann, Kfm., Berlin.  
**Engel:**  
 Bähr, Rohrbach.  
 Fleming, sen, Fr., Glogau.  
 Honrich, Bieloteld.  
 Braun, Postsecretär, Berlin.  
**Englischer Hof:**  
 Schröder, m. Fr. u. Schwägerin, Amsterdam  
 Steame, New-York.  
 Grossmann, Prof., Frankfurt  
**Zum Erbprinzen**  
 Weber, Amtsricht. m. F., Darmstadt  
 Luber, Kfm., Rastatt.  
**Karopäischer Hof:**  
 Hering, Kfm. m. Tocht., Leipzig.  
 Lehmann, Fr., Berlin.  
 Koch, Fr., Mainz.  
 Wermuth, Fr. Geh. Rath, Hameln.  
 Domeier, Fr., Hanover.  
**Vier Jahreszeiten**  
 Gruner-His, m. Fr., Basel.  
**Dr. Kempner's Augenklinik:**  
 Fels, Fr., Niederlahnstein.  
 Marcus, Löwenhof.  
**Goldene Aette:**  
 Treser, Fr., Neustadt.  
 Giesler, Kfm., Cassel.  
 Büttner, Berlin.  
 Meyer, Berlin.  
 Treser, Fr., Neustadt.  
**Goldenes Kreuz:**  
 Schmidt, Lehrer, Heftrich.  
**Goldene Krone:**  
 Adler, Fr., Stuttgart.  
 Marx, Kfm., Frankfurt.  
**Nassauer Hof:**  
 Melchior, Fr., Magdeburg.  
 Gieselmann, Fr., Magdeburg.  
 v. Kalkreuth, Kalzig.  
 Oswald, Senator, Hamburg.  
 Steinbock de la Saix, m. Fam., Lüttich.  
 Wiener, m. Fr., Hamburg.  
 v. Schwald, Schwerin.  
 Syllinstirna, Schweden.  
 Bock, Schweden.  
 v. Waldenfels, Baron, Dresden.  
**Villa Nassau:**  
 B own, m. Fam., Courier u. Bd., New-York.  
**Rhein-Hoteli:**  
 Schmidt, Fr. m. Tocht., Elberfeld.  
 Jaspers, Rent m. Fr., Gouda.  
 Daalmanns, Rent. m. Fr., Gouda.  
 Rube, Offizier, Berlin.  
 Burgel, Kfm. m. Fr., Reichenbach.  
 Kuppers, Kfm. m. Tocht., Crefeld.  
 Richter, Ingen. m. Fr., Hamburg.  
 Wood, Dr. med., Edinburgh.  
 Wood, Fabrikb. m. Fr., Edinburgh.  
 Arndts, Kfm., Köln.  
 Müller, Fabrikbes. m. Fr., Imgenbroich.  
 Sheppershon, 2 Hrn. Rent., Devonshire.  
 Kotthaus, Köln.  
 Padmore, London.  
 Tanner, Fr., London.  
 Tanner, Fr., London.  
 Hall, Fr., London.  
 Gentili, Rom.

**Nonnenhof:**  
 Steyer, Kfm. m. Fr., Wyl.  
 Cellar, Gutabes., Speyer.  
 Haid, Hptm., Elberfeld.  
 Gerb. Hptm., Hamburg.  
 Wulf, Kfm., Hamburg.  
**Hotel St. Petersburg:**  
 v. Vietinghoff, Baron, Krähenhelm.  
**Römerbad:**  
 Pinsdorf, Kfm., Leipzig.  
**Rose:**  
 Domken, m. Fr., Verviers.  
 Cott, Fr. m. Fm., Schottlnd.  
 Lord Dalhousie, m. Bd, Eng'land.  
 Countess of Dalhousie, m. Bd., England.  
 Richardson, m. Fam., Amerika.  
 Eustis, Fr. m. Fam., Amerika.  
 Spencer, Dr., England.  
**Schützenhof:**  
 Evertsbusch, Kfm., Schwelm.  
 Verdyck, Kfm m. Fr., Antwerpen.  
 Niemer, Apoth. m. Fr., Münster.  
**Weisser Schwan:**  
 Schwartz, Kfm., Crefeld.  
**Sonnenberg:**  
 Zoppe, Fr., Berlin.  
 Zoppe, Fr., Berlin.  
**Spiegel:**  
 Frank, m. Fam., Amerika.  
 Huntzinger, Fr., Amerika.  
**Tannus-Hoteli:**  
 Bamberger, Fr. m. Tocht., London.  
 Besig, Fr., Berlin.  
 Pariser Assessor, Luckenwalde.  
 Lüdorff, Apoth. m. Fr., Lüttringhausen.  
 Haberland, Ingen. m. S., Berlin.  
 Leimhardt, Rnt. m Fr., Nürnberg.  
 Meyens, Kfm. m. Fr., Bochholt.  
 Steinheuer, Capla., Adenau.  
 Plath, Geschw., Stettin.  
 Simons, Kfm. m. Tocht., Rheinbach.  
 Shorn, Notar., Adesau.  
 Perry, Lehrer, Strassburg.  
 Fischer, Kfm., Heidelberg.  
 Juzi, Dr. med., Trier.  
 Bulkeles, Esq. m. Fm. u. Bd, Cork.  
 Davidson, General-Major m. Tocht., London.  
**Hotel Trianthammer:**  
 Hirschler, Fabrikbes., Worms.  
 Hirschler, Fr. m. Bd., Worms.  
 Neuzdler, Kfm. m. Fr., Nürnberg.  
 Bergmann, Kfm., Nürnberg.  
 v. Vahl, Lieut., Aurich.  
**Hotel Victoria:**  
 Schäler, Kfm. m. Fr., Köln.  
 v. Kessel, Fr. Baron, Schlesien.  
 de Stoppelaar, Kfm. m. Fm., Breda.  
**Hotel Vogel:**  
 Dieseldorff, Kfm., Hamburg.  
 Eibach, Kfm., Nordhausen.  
 Baschow, Kfm., Mannheim.  
 Fuiger, m. Fr., Gemünden.  
 Wimmer, Dr. m. Fm., Osnabrück.  
**Hotel Weiss:**  
 v. Tongel Notar Dr., Prag.  
 v. Tongel, Fr., Prag.  
 Russell, m. Fr., Altona.  
 Zabel, Bauinap. m. Fr., Breslau.  
 Müller, Kfm., Bodenfelde.  
 Kull, Leipzig.  
 Ballenrath, Kfm., Köln.  
**Im Privatbauhaus:**  
 Grosse Burgstrasse 4:  
 Sieberg, New-York.  
 Pension Fiserius:  
 Bawes, Fr. m. 2 Tocht., Amerika.  
 Louisenstrasse 3:  
 Hovey, Fr., Philadelphia.  
 Villa Panorama:  
 Lactensack, Fr., Hamburg.  
 Hotel & Pension Quisisana:  
 Kirkland, Fr. m. Kind u. Bed., New-York.  
 Taylor, 4 Fris., Baltimore.  
 Neumann, Offiz., Coblenz.  
 Wilhelmstrasse 38:  
 Habbema, Holland.

**Angekommene Fremde.**  
 (Wiesb. Bade-Blatt vom 27. Juni 1887.)

**Adler:**  
 Fliedner, Landrath m. Fr., Schmalkalden.  
 Bartels, Apotheker, Lippstadt.  
 Berlin, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.  
 Buns, Kfm., Frankfurt.  
 Kratzner, Kfm., Hanau.  
 Altenberg, Kfm., Berlin.  
**Allesaal:**  
 Bouvart, Kfm., Mersch.  
**Hären:**  
 Zühlke, m. Fr., Berlin.  
**Goldener Brannen:**  
 Goetz, Kfm., Pittsburg.  
 Vill, Kfm., Pittsburg.  
**Central-Hoteli:**  
 Grotwahl, Kfm. m. Fr., Hamburg.

**Schwarzer Hock:**  
 v. Britzke, Offizier, Düsseldorf.  
 Hertz, Fbkb., St. Avold.  
 Flechsig, Fr., Zwickau.  
 Flechsig, Hptm., Zwickau.  
 Wrede, Fr. Grubenbes., Bettinghausen.  
 Schlägel, Kfm., Berlin.  
 Raschky, Fr., Berlin.  
 Rosseck, Direct. m. Fr., Berlin.  
**Cölnischer Hof:**  
 Fischer, Fr., Demmin.  
 Brunner, Fr., Demmin.  
**Einhorn:**  
 Schmidt, Rent. m. Fr., Berlin.  
 Michael, Rent. m. Fr., Deidesheim.  
 Kühnel, Kfm., Magdeburg.  
 Simon, Weilburg.  
 Müller, Post-Direct., Weilburg.

